

ISSN 2532-4292



# MARGREIDER DORFBLATTL GIORNALINO DI MAGRÈ

Gemeindeblatt | Margreid an der Weinstraße | 4. Jahrgang | Nr. 2 | Dezember 2020  
Giornalino del Comune | Magrè sulla Strada del Vino | 4° anno | n. 2 | dicembre 2020

## Was für ein Jahr!



## Sprechstunden des Bürgermeisters

Nach telefonischer Vereinbarung  
unter 345 5151133

## Sprechstunden unserer Referenten

immer auf Vormerkung  
(Tel. 0471 817251 – Gemeinde):

### Bürgermeisterstellvertreterin Ulrike Sanin

Gemeindesekretariat oder direkt  
unter 347 8215474

### Referent Theo Augustin

Gemeindesekretariat oder direkt  
unter 335 6058934

### Referent Johannes Goller

Gemeindesekretariat

### Referent Matteo Degasperì

Gemeindesekretariat

In dieser Verwaltungsperiode fanden bisher 6 Ausschusssitzungen (Stand 02.12.2020), 4 Gemeinderatssitzungen und 3 Sitzungen des Bürgermeisters statt. Im Zeitraum vom 28.10.2020 bis 02.12.2020 wurden im Gemeindevorstand 48, vom Gemeinderat 17 und vom Bürgermeister 11 Beschlüsse gefasst. Die gesamten Beschlüsse sind auf der Homepage der Gemeinde Margreid einsehbar (unter Amtstafel und Beschlüsse).

## Orari di ricevimento del Sindaco

Previo appuntamento telefonico  
345 5151133

## Orari di ricevimento dei nostri assessori

previo appuntamento  
(tel. 0471 817251 – Comune):

### Vicesindaca Ulrike Sanin

presso segreteria comunale  
o direttamente 347/8215474

### Assessore Theo Augustin

presso segreteria comunale  
o direttamente 335 6058934

### Assessora Johannes Goller

presso segreteria comunale

### Assessore Matteo Degasperì

presso segreteria comunale

In questo periodo amministrativo si sono svolte (in data 02.12.2020) 6 sedute di giunta, 4 consigli comunali e 3 sedute del Sindaco. Nel periodo tra il 28.10.2020 e il 02.12.2020 sono state approvate dalla giunta 48, dal consiglio 17 e dal sindaco 11 delibere. Tutte le delibere sono consultabili sulla homepage del Comune (Sotto Albo Pretorio e Delibere).

## INHALT INDICE

- 3 Vorwort des Bürgermeisters  
*Prefazione del sindaco*
- 4 Mit Vollgas an den Start: ein Gespräch mit Andreas Bonell  
*A tutto gas: una conversazione con Andreas Bonell*
- 7 Programmatisches Dokument wurde einstimmig genehmigt  
*Il documento programmatico è stato approvato all'unanimità*
- 8 Kompetenzen der Ausschussmitglieder  
*Competenze della giunta comunale*
- 10 Beschlüsse vom 28.10. bis 2.12.2020  
*Delibere dal 28/10 al 2/12/20*
- 12 Ausgestellte Baukonzessionen 1. Oktober – 1. Dezember 2020  
*Concessioni edilizie rilasciate dal 1 ottobre al 1 dicembre 2020*
- 14 Margreid hat getestet – und wie!  
*Test rapidi 20, 21 e 22 novembre 2020*
- 16 Die Kinderseite
- 17 Schule und Corona
- 18 Freiwillige Feuerwehr Margreid
- 19 Essen auf Rädern
- 20 *Circolo ACLI di Magrè*
- 20 Tennisclub Margreid
- 22 Öffentliche Bibliothek Margreid
- 23 AVS Kurtatsch-Margreid
- 24 Pfarrgemeinderat *Consiglio parrocchiale*
- 24 Katholische Frauenbewegung
- 25 Heimatpflegeverein
- 26 Vespa Club Margreid – Sommerausflug 2020
- 27 Gemeindedienste *Servizi comunali*

## IMPRESSUM COLOFONE

Gemeindeblatt der Gemeinde Margreid an der Weinstraße,  
Tel. 0471 817251, info@gemeinde.margreid.bz.it

*Bollettino d'informazione del Comune di Magrè sulla Strada del Vino,*  
tel. 0471 817141, info@gemeinde.margreid.bz.it

Auflage / Tiratura: 500

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Margreid  
*Proprietario ed editore: Comune di Magrè*

Presserechtlich Verantwortlicher / *Direttore responsabile:* Günther Heidegger

Koordination / *coordinazione:* Ulrike Sanin

Redaktion / *Redazione:* Jasmin Amegg, Andreas Bonell, Ulrike Sanin, Vera Vontavon

Korrektur / *correzione:* Thomas Gasser, Luca Malopri

Übersetzungen nur für Texte der Gemeindeverwaltung / *Solo per le traduzioni del Comune:*  
Matteo Degasperì, Annamaria Sanna

Coverbild / *Immagine di copertina:* Gottfried Reidler, Winterwandern auf dem Rittner Horn

Design & Layout / *Grafica & layout:* Ulrike Teutsch Schwingshackl

Druck / *Stampa:* Effekt GmbH

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen – Nr. 1871/1999 – 9  
Autorizzazione del tribunale di Bolzano – n. 1871/1999 – 9

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS | PREFAZIONE DEL SINDACO

## Was für ein Jahr! *Che anno!*



Andreas Bonell

Ja, das war wirklich ein außergewöhnliches Jahr.

Wir tun uns nicht schwer, das Unwort für das Jahr 2020 zu finden: „Corona“. Es hat nicht nur unsere Lebensgewohnheiten verändert und unsere sozialen Kontakte, unser Vereins- und Dorfleben stark eingeschränkt, sondern und vor allem unsere Wirtschaft vor enorme Herausforderungen gestellt.

Die getroffenen Maßnahmen, die der Bevölkerung und dem Wirtschaftsleben vieles abverlangen, dienen der Eindämmung der Pandemie. Der nun

gefundene Impfstoff, scheint ein Licht am Ende des Tunnels zu sein.

Trotz dieser globalen Herausforderung erlaube ich mir, für einen kurzen Augenblick den Fokus auf unser Gemeindegeschehen zu lenken und mich im Namen des Gemeinderates und des Gemeindeausschusses bei unseren Bürgerinnen und Bürgern für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Unser Ziel ist es, unser gemeinsam erarbeitetes Programm bestmöglich umzusetzen, wohlwissend, dass auch wir als Gemeindeverwaltung die Folgen der Covid-19-Pandemie zu spüren bekommen. Die finanziellen Bezuschussungen von Seiten des Landes werden nicht mehr so üppig ausfallen, wie in den Jahren zuvor. Nichtsdestotrotz werden wir unser Bestes geben und zum Wohle aller Margreiderinnen und Margreider arbeiten.

Fürs kommende Jahr 2021 wünsche ich all unseren Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit, ein gutes soziales Miteinander und weiterhin viele Zeichen des Zusammenhaltes. Das ist es, was uns Margreiderinnen und Margreider letztendlich ausmacht. In diesem Sinne allen frohe Weihnachtsfesttage und eine gute Zeit im kommenden Jahr 2021.

Euer Bürgermeister  
Andreas Bonell

*Sì, è stato davvero un anno particolare.*

*Non abbiamo difficoltà a trovare la parola negativa per descrivere il 2020. “Corona” non solo ha cambiato il nostro stile di vita, ma ha anche fortemente limitato i nostri contatti sociali, la nostra vita associazionistica e del paese e ha lanciato alla nostra economia enormi sfide.*

*Le misure adottate, che richiedono molti sforzi alla popolazione ed alla vita economica, mirano a contenere la pandemia. Il vaccino ora trovato sembra essere una luce alla fine del tunnel.*

*Nonostante questa sfida globale vorrei concentrarmi brevemente sulla nostra comunità e, a nome del consiglio Comunale e della giunta comunale, ringraziare i nostri cittadini per la fiducia dimostrata.*

*Il nostro obiettivo è attuare il nostro programma sviluppato congiuntamente nel miglior modo possibile, sapendo però che l'amministrazione comunale risentirà delle conseguenze della pandemia di Covid-19, poiché i finanziamenti provinciali non saranno più così elevati come l'anno precedente. Tuttavia, faremo del nostro meglio e lavoreremo a beneficio di tutti.*

*Auguro a tutti un felice Natale, un buon inizio del prossimo anno e tanta salute.*

*Il vostro sindaco  
Andreas Bonell*



# Mit Vollgas an den Start: ein Gespräch mit Andreas Bonell

Es weht ein frischer Wind in Margreid und das liegt nicht nur an der Jahreszeit. Vor rund zwei Jahren hat das Margreider Dorfblattnl in seiner Herbstausgabe über Andreas Bonell als neuer Geschäftsführer des Verbandes Südtiroler Musikkapellen berichtet. Nun ist er unser neuer Bürgermeister. Was seine politische Karriere mit einer Wanderung zu tun hat und welche Visionen Andreas für Margreid vorschweben, das hat er uns in einem interessanten Gespräch verraten.

VERA VONTAVON ■

**Als gebürtiger Trudner lebst du nun schon lange in Margreid, hast hier deine Familie gegründet und bist aktiv im Vereinsleben des Dorfes tätig. Seit rund zwei Jahren bist du auch der Obmann der Musikkapelle Margreid. Wie kam es denn zu deinem Entschluss, nun einen Schritt weiter zu gehen und politisch aktiv zu werden?**

**Andreas Bonell:** Ehrlich gesagt, hatte ich nie daran gedacht, eine politische Laufbahn einzuschlagen. Vor über zwei Jahren traf ich dann zufällig bei einer Wanderung von Margreid nach Fennberg auf Ulrike Sanin, die mich überraschend darauf angesprochen hat, ob ich nicht politisch tätig werden möchte.

**Wie hast du denn auf diese Frage reagiert?**

Ich zögerte am Anfang und bat um Bedenkzeit. Ich wollte zuerst gut abwägen, inwiefern dieser neue Weg mit Familie und Beruf vereinbar wäre. Nach reiflicher Überlegung und nachdem mich auch Dorfbewohner auf eine Kandidatur angesprochen haben, habe ich mich entschlossen, als Bürgermeister in Margreid zu kandidieren. Ich sah meine Kandidatur als Chance, das Dorf(leben) aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.

**Du warst ja nicht der einzige Kandidat, der für das Amt des Bürgermeisters ins Rennen gegangen ist. Schlussendlich konntest du dich gegen Roland Barcata und Matteo Degasperri durchsetzen. Was glaubst du, warum haben die Margreider dich gewählt?**

Ich würde mich als ausgeglichenen und zugänglichen Menschen beschreiben,



der das Gemeinschaftsgefühl stärken will und viel Wert auf Zwischenmenschlichkeit legt.

Ich glaube, dass sich die Margreider Bürgerinnen und Bürger auch eine Veränderung gewünscht haben.

**Dein Amtseintritt fällt in eine sehr turbulente Zeit. Was hast du dir dennoch für die ersten 100 Tage als neuer Bürgermeister vorgenommen?**

Mir ist es vor allem wichtig, mich gut in mein neues Amt einzuarbeiten und so schnell wie möglich gemeindepolitisch aktiv zu werden. In nächster Zeit stehen einige Projekte an, die vor allem für Familien sehr interessant sein werden. Aber auch für die Jugend wird sich einiges ändern und für Senioren gibt es auch große Neuigkeiten. Mein erstes großes Anliegen ist es, sobald die Corona-Pandemie überstanden ist, das Dorf wiederzubeleben und durch neue Infrastrukturen aufzuwerten.

**Da sind wir gespannt. Viel Zeit zum Ausruhen bleibt aber nicht...**

Nein, ganz im Gegenteil. Als Politik-Neuling muss ich mich mit der Gemeindeverwaltung vertraut machen, den Ausschuss bilden, die Kompetenzen verteilen und Programme erstellen. Zudem mussten wir in kürzester Zeit den Covid-19 Schnelltest auf die Beine stellen. Was eine große organisatorische Herausforderung für die Gemeindeverwaltung war.

**Die Resultate der Schnelltests sprechen aber für sich!**

Ja, absolut. Ich bin sehr stolz auf die Margreiderinnen und Margreider, die diesem Testaufruf gefolgt sind. Somit stehen wir landesweit an sechster Stelle bei der Testbeteiligung.

Ein großer Dank geht an die Gemeindebediensteten, allen Helfern, besonders der Freiwilligen Feuerwehr, welche einen reibungslosen Ablauf der Schnelltest-Reihe ermöglicht haben. Wir haben bewiesen, dass wir auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten.

**Zusammenhalt ist ein wichtiger Aspekt der Dorfgemeinschaft. Was macht Margreid für dich sonst noch lebenswert? Wo siehst du die Stärken und wo die Schwächen des Dorfes?**

Margreid ist ein ruhiges Dorf mit historischen Gebäuden und einem maleischen Flair, welches es unbedingt zu erhalten gilt.

Das gute Zusammenspiel von Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus und den aktiven Vereinen macht das Dorfleben für mich lebenswert. Um diese wichtigen Säulen im Dorf zu erhalten, müssen wir diese Bereiche noch mehr stärken und unterstützen.

**Das Vereinsleben ist in der Tat ein unverzichtbarer Bestandteil des Dorfes. Welche Unterstützung können sich die Vereine von der Gemeinde erwarten?**

Eine sanfte Umgestaltung des „Angerle“ für kleine Dorffeste (Kirchtag, Ver-

einsfeste) mit den dazu nötigen Infrastrukturen zur Hygiene und Sicherheit wird ins Auge gefasst.

Es ist mir ein großes Anliegen, den Kulturbereich in Margreid zu stärken und die Vereine nicht nur finanziell so weit als möglich zu unterstützen, sondern auch die bürokratischen Hürden klein zu halten.

**Immer mehr junge Menschen zieht es aus den ländlichen Gebieten in die Stadt. Was kann die Gemeinde konkret bieten, damit junge Erwachsene im Dorf bleiben?**

Der aktuelle Brennpunkt ist zurzeit das Thema „leistbares Wohnen“. Mir ist es

ein Anliegen, junge Erwachsene dabei zu unterstützen, in Margreid die eigenen vier Wände zu realisieren. Deshalb wird die Gemeinde demnächst die Aufgabe haben, dies bestmöglich voranzutreiben sowie zu fördern. Außerdem ist es wichtig, der Jugend auf sozialer Ebene etwas zu bieten und entsprechende Freizeitangebote zu schaffen. Die Gemeinde ist diesbezüglich auch schon aktiv.

Wir planen nämlich im Karl Anrather Haus eine Bar ganzjährig zu eröffnen und das gesamte Spielplatz-Areal neu zu gestalten. Für Jugendliche planen wir zusätzlich zum Fußballplatz einen

Volleyball- und Badmintonplatz sowie eine „Bocciabahn“ zu errichten.

**Da hast du dir ja einiges vorgenommen! Zum Schluss noch eine Frage. Wo soll Margreid am Ende deiner ersten Amtsperiode stehen?**

Mein Ziel ist es, unsere geplanten Projekte umzusetzen und somit Margreid aufzuwerten. Margreid soll in allen Lebensbereichen eine familienfreundliche und zukunftsorientierte Gemeinschaft sein. Mein größtes Anliegen ist es, den Zusammenhalt und das „Wir-Gefühl“ im Dorf zu stärken. Die Bürgerinnen und Bürger sollen mit Stolz sagen können „I bin va Margreid“.

## A tutto gas: una conversazione con Andreas Bonell

*C'è un vento fresco che soffia a Magré e questo non è dovuto solo alla stagione. Circa due anni fa il giornalino di Magré ha riferito, nella sua edizione autunnale, di Andreas Bonell come nuovo amministratore delegato dell'associazione delle bande musicali altoatesine. Quali siano i suoi progetti e cosa centri una escursione con la sua carriera politica ci verrà spiegato in questa interessante intervista.*

VERA VONTAVON ■

**Come originario di Trodena vivi a Margreid da molto tempo, hai fondato la tua famiglia qui e sei attivo nella vita associazionistica del paese. Per circa due anni sei stato anche presidente della banda musicale. Come sei arrivato alla decisione di fare un passo avanti e di entrare in politica?**

**Andreas Bonell:** Onestamente, non ho mai pensato di intraprendere una carriera politica. Più di due anni fa, mi è capitato di incontrare Ulrike Sanin in un'escursione da Magré a Favogna, che sorprendentemente mi ha chiesto se sono interessato ad entrare in politica.

**Come hai risposto a questa domanda?**

Ho esitato all'inizio e ho chiesto tempo per pensare. Prima di tutto, volevo valutare fino a che punto questo nuovo percorso sarebbe stato compatibile con la famiglia e il lavoro. Dopo un'attenta riflessione e dopo che anche gli abitanti del paese mi hanno avvicinato per parlare

della candidatura, ho deciso di candidarmi come sindaco di Magré. Ho visto la mia candidatura come un'opportunità per plasmare attivamente la vita del paese e per assumermi le mie responsabilità.

**Non eri l'unico candidato a fare il sindaco. Alla fine sei riuscito a vincere contro Roland Barcatta e Matteo Degasperi. Cosa ne pensi, perché i cittadini ti hanno scelto?**

Mi descriverei come una persona equilibrata ed accessibile che vuole rafforzare il senso di comunità ed attribuisce grande importanza alle comunicazioni interpersonali.

Credo che anche i cittadini di Magré volessero un cambiamento.

**Il tuo ingresso in carica cade in un momento molto turbolento. Cosa hai fatto nei primi 100 giorni da nuovo sindaco?**

Per me è stato importante entrare nel mio nuovo ufficio ed essere attivo nel

la politica comunale il prima possibile. Nel prossimo futuro, ci saranno alcuni progetti che saranno di particolare interesse per le famiglie. Ma anche per i giovani cambierà molto e per gli anziani ci sono anche grandi novità. Tuttavia la mia prima grande preoccupazione è di rivitalizzare il paese e aggiornarlo con nuove infrastrutture, una volta terminata la pandemia di Coronavirus.

**Siamo curiosi. Ma non c'è molto tempo per riposare...**

No, al contrario. Come nuovo arrivato in politica, ho bisogno di familiarizzare con l'amministrazione comunale, formare la Giunta, distribuire le deleghe e creare programmi. Inoltre, abbiamo dovuto impostare il test rapido Covid-19 in breve tempo, che è stata una grande sfida organizzativa per l'amministrazione comunale.

**Ma i risultati dei test rapidi parlano da soli!**

Sì, assolutamente. Sono molto orgoglioso dei concittadini che hanno risposto a questa chiamata per fare i test. Questo ci pone al sesto posto tra i vari comuni come quota di partecipazione ai test.

Un grande ringraziamento va allo staff comunale, a tutti gli aiutanti, in parti-

colare ai vigili del fuoco volontari, che hanno reso possibile lo svolgimento regolare della serie di test rapidi. Abbiamo dimostrato di riuscire a rimanere uniti anche nei momenti difficili.

**La coesione è un aspetto importante della comunità del paese. Cos'altro rende per te Magré importante? Dove vedi i punti di forza e dove sono le debolezze del paese?**

Magré è un paese tranquillo con edifici storici e un tocco pittoresco, che è assolutamente da preservare. Per me la buona interazione tra economia, agricoltura, commercio, turismo e associazioni attive, rende la vita del paese degna di essere vissuta.

Al fine di preservare questi importanti pilastri nel paese, dobbiamo rafforzare e sostenere ancora di più queste aree.

**La vita delle associazioni è infatti una parte indispensabile del paese. Quale**

**supporto possono aspettarsi le associazioni dal Comune?**

È prevista una leggera riprogettazione dell'“Angerle” per le piccole feste del paese (festa della chiesa, feste delle associazioni) con le infrastrutture necessarie per l'igiene e la sicurezza.

Per me è anche molto importante rafforzare il settore culturale a Magré e non solo sostenere finanziariamente il più possibile le associazioni, ma anche ridurre al minimo gli ostacoli burocratici.

**Sempre più giovani si spostano dalle zone rurali alla città. Cosa può offrire concretamente il comune affinché i giovani rimangano in paese?**

L'attuale punto principale sono le “abitazioni a prezzi accessibili”. Sono ansioso di aiutare i giovani a realizzare le loro quattro mura a Magré. Per questo motivo, il Comune avrà il compito di portare avanti e promuovere iniziative a riguardo. È altresì importante offri-

re qualcosa ai giovani a livello sociale e creare adeguate attività ricreative. Il comune è già attivo in questo senso.

Abbiamo in programma di aprire un bar tutto l'anno nella Karl Anrather Haus e ridisegnare l'intera area giochi. Per i giovani, oltre al campo da calcio, abbiamo in programma di costruire un campo da pallavolo e badminton, oltre che un campo per le bocce.

**Hai fatto un sacco di cose! Infine, una domanda. Dove dovrebbe essere Magré alla fine del tuo primo mandato?**

Il mio obiettivo è quello di realizzare i progetti pianificati e quindi di valorizzare ancora di più Magré.

Magré dovrebbe essere una comunità adatta alle famiglie e orientata al futuro in tutti i settori della vita. La mia più grande preoccupazione è rafforzare la coesione e il “ci sentiamo” del paese.

I cittadini dovrebbero poter dire con orgoglio: “Io sono un cittadino di Magré.”

## Programmatisches Dokument vom Gemeinderat einstimmig genehmigt

### Il documento programmatico è stato approvato all'unanimità

Unser Bürgermeister Andreas Bonell präsentierte in seiner 4. Gemeinderats-sitzung (30.11.2020) dem neun gewählten Gemeinderat das programmatische Dokument für die Jahre 2020–2025. Dies ist ein guter Grundstein für die geplanten Vorhaben sowie für die Zusammenarbeit im Gemeinderat.

„Ich bedanke mich bei allen für den Wahlerfolg, der mir Kraft und Motivation gibt, in den nächsten fünf Jahren mit Engagement und gutem Willen der Gemeinde Margreid zu dienen. Rückblickend kann festgestellt werden, dass einiges erreicht und vieles auf den Weg gebracht wurde. Daher wollen wir Begonnenes zu Ende brin-

gen und gleichzeitig neue Ziele setzen und somit für Kontinuität in der Gemeindegemeinschaft sorgen. Dies verlangt eine gute Zusammenarbeit zwischen der politischen Mehrheit und der politischen Minderheit, denn unser gemeinsames Ziel ist es, die Zukunft Margreids miteinander zu gestalten. Das vorgeschlagene Verwaltungsprogramm ist von allen SVP Kandidatinnen und Kandidaten sowie den Mitgliedern des SVP Ortsausschusses vor den Wahlen ausgearbeitet worden. Die italienische Bürgerliste hat drei Programmpunkte hinzugefügt und schlussendlich sind wir zu einer vollständigen Übereinkunft gekommen. Wie von mir be-

fürchtet und vorausgesagt, werden auch wir als Gemeindeverwaltung die Folgen der Corona-Pandemie zu spüren bekommen. Es steht nun fest, dass der Landeshaushalt in den nächsten Jahren nicht mehr so üppig ausfallen wird, wie in den Jahren zuvor. Nichtsdestotrotz werden wir alles versuchen, dieses von uns erstellte Programm erfolgreich umzusetzen.“

Die darin enthaltenen Schwerpunkte umfassen die Bereiche Verwaltung, Bürgerbeteiligung, Übergemeindliche Zusammenarbeit, Infrastrukturen, Sicherheit und Zivilschutz, Bildung und Kultur, Sozialwesen, Mobilität, Wirtschaft und Tourismus, Raum-



ordnung, Energie und Umwelt, Sport und Freizeit. Im Bereich Verwaltung ist es das Ziel, die übergemeindliche Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden zu suchen. Darin enthalten ist auch die Forderung, dass der Gesundheitsdienst in Neumarkt, zuständig für das gesamte Unterland, weiter ausgebaut wird.

Die Vereine sollen in Zukunft bestmöglich unterstützt werden. „Die Projekte, die in den nächsten fünf Jahren anstehen, sind unter anderem die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das ‚Metzgerhaus‘, die Errichtung eines Museums, die Aufwertung der Naherholungszone Grutz, der Aus- und Umbau des deutschen Kindergartens, eine bessere Nutzung des Karl-Anrather-Hauses und des gesamten Areals sowie die Ausschreibung der Personalführung für die Kita“, so Bonell.

Das Dokument wurde einstimmig genehmigt. Damit konnte ein guter Grundstein für die geplanten Vorhaben sowie für die Zusammenarbeit im Gemeinderat gelegt werden.

Auf der Tagesordnung standen auch drei Haushaltsänderungen. Die wesentlichen Änderungen betrafen die Finanzierung der Außengestaltung des St.-Gertraud-Platzes (Straßenarbeiten € 10.000 und Wasserleitung € 65.000) und der Ankauf von PCs und den technischen Geräten für Videokonferenzen (€ 18.000). Weiters wurde ein zusätzlicher außerordentlicher Beitrag für den Amateursportverein und für die Erneuerung der Bewässerungsanlage genehmigt (€ 6.437). Ein weiterer Betrag wurde für die Wiederbepflanzung der Rebfläche für den „Gemeinde Punggl“ zweckgebunden (€ 25.000).

Vizebürgermeisterin Ulrike Sanin wurde als Vertreterin der Gemeinde Margreid im Kindergartenbeirat des deutschen Kindergartens für die nächste Verwaltungsperiode namhaft gemacht und genehmigt. Matteo Degasperri wurde hingegen als Vertreter der Gemeinde in den Kindergartenbeirat des italienischen Kindergartens bestätigt.

Unter Allfälligem nutzte Bürgermeister Bonell zudem die Möglichkeit, sich nochmals bei allen Freiwilligen, Mitarbeitern der Gemeinde, der Feuerwehr und den Mitarbeitern der Sanität und dem Weißen Kreuz zu bedanken. Sie alle waren beim landesweiten Testwochenende tätig.

*È stata posta una pietra miliare per i progetti previsti e per la cooperazione in consiglio comunale.*

*Con la seguente introduzione, il sindaco Andreas Bonell ha recentemente presentato il documento programmatico per gli anni 2020–2025 ai consiglieri comunali nella 4a riunione del Consiglio comunale.*

*Vorrei nuovamente ringraziare tutti per il successo elettorale raggiunto, che genera forza e motivazione per i prossimi cinque anni! Negli ultimi anni sono stati raggiunti molti obiettivi e parecchio è stato pianificato. Vogliamo concludere ciò che è stato iniziato, ma anche porre nuovi accenti e impegnarci per la continuità! Per i prossimi anni mi auguro una buona collaborazione tra la maggioranza politica e la minoranza, perché il nostro obiettivo comune deve essere di creare insieme il futuro! Questo programma è stato elaborato prima delle elezioni comunali dai candidati e dalle candidate dalla SVP, nonché dai membri dell'esecutivo locale della SVP. La lista civica italiana ha aggiunto tre punti programmatici ed alla fine si è giunti ad un accordo completo su tutto il programma. Già in occasione della mia candidatura alla carica di sindaco ho indicato le conseguenze della pandemia da Corona-Covid 19 e adesso è stato confermato che il bilancio provinciale nei prossimi anni sarà meno ampio del passato e che tutti noi ci sentiremo le conseguenze. Ma malgrado ciò cercheremo il più possibile di realizzare questo programma.*

*I punti previsti dal documento si concentrano sull'amministrazione, la partecipazione pubblica, la cooperazione comunitaria, le infrastrutture, la sicurezza e la protezione civile, l'istruzione e la cultura, i servizi sociali,*

*la mobilità, l'economia e il turismo, la pianificazione territoriale e paesaggistica, l'energia e l'ambiente, lo sport e il tempo libero. Nel settore dell'amministrazione, l'obiettivo è quello di ricercare la cooperazione intercomunale con i comuni limitrofi. Chiede inoltre che il distretto sanitario di Egna, essenziale per l'intera Bassa Atesina, sia ulteriormente sviluppato.*

*Le Associazioni dovrebbero essere sostenute nel miglior modo possibile. “I progetti che dovrebbero essere programmati nei prossimi 5 anni includono lo sviluppo di un concetto di utilizzo per la ‚Metzger Haus‘, la costruzione di un museo, la riqualificazione dell'area ricreativa Grutz, l'ampliamento dell'asilo tedesco, un migliore utilizzo della Casa Karl Anrather e dell'intera area, nonché la gara d'appalto per la gestione del personale per l'asilo nido”, afferma Bonell.*

*Il documento è stato approvato all'unanimità. Si è trattato di una buona pietra miliare per i progetti previsti e per la cooperazione in consiglio comunale.*

*All'ordine del giorno c'erano anche tre variazioni di bilancio. Le principali modifiche hanno riguardato il finanziamento della progettazione esterna di Piazza San Gertraud (lavori stradali € 10.000 e condotte dell'acqua € 65.000) e l'acquisto di PC e delle attrezzature tecniche per la videoconferenza (€ 18.000). Inoltre, è stato approvato un ulteriore contributo straordinario alla società sportiva amatoriale per la ristrutturazione dell'impianto di irrigazione (€ 6.437). Un ulteriore importo è stato destinato al reimpianto del vigneto comunale “Punggl” (€ 25.000).*

*La vicesindaca Ulrike Sanin è stata nominata rappresentante del Comune nel comitato dell'asilo tedesco di Magré. Matteo Degasperri, invece, è stato nominato rappresentante del Comune nel comitato dell'asilo italiano.*

*Nelle discussioni varie, il sindaco Bonell ha anche colto l'occasione per ringraziare tutti i volontari, i dipendenti del comune, i vigili del fuoco e i volontari della Croce Bianca che hanno lavorato durante il fine settimana di test Covid.*

# Kompetenzen der Ausschussmitglieder

## Competenze della giunta comunale

Bürgermeister Andreas Bonell hat sich und den Gemein-  
deausschussmitgliedern folgende Aufgabenbereiche für  
die Verwaltungsperiode 2020–2025 zugewiesen:

*Il sindaco Andreas Bonell ha assegnato a se stesso e ai  
membri della giunta comunale le seguenti competenze per  
il periodo amministrativo 2020–2025:*

### Andreas Bonell

BÜRGERMEISTER



- :: deutsche Kultur
  - :: Familie
  - :: Finanzen
  - :: Freiwillige Feuerwehr
  - :: geförderter Wohnbau
  - :: Jugend
  - :: Kinderspielplätze und Freizeitanlagen
  - :: Künftige Verwaltungseinheiten und  
übergemeindliche Zusammenarbeit
  - :: Öffentliche Arbeiten Hochbau
  - :: Personal
  - :: Pflege des Ortsbildes
  - :: Raumordnung
  - :: Steuern und Gebühren
  - :: Mobilität
  - :: Vereinswesen
  - :: Vertreter der Gemeinde Margreid im  
Weinstraßenkomitee
  - :: Verwaltung Gasthäuser Margreid und  
Fennberg und Karl-Anrather-Haus
  - :: Wirtschaft: Tourismus, Handel, Handwerk  
und Gewerbe
  - :: Zivilschutz
  - :: alle nicht zugewiesenen Bereiche und  
Arbeiten
- :: cultura tedesca*
  - :: famiglia*
  - :: finanze*
  - :: vigili del fuoco*
  - :: edilizia abitativa agevolata*
  - :: Giovani – Casa dei giovani*
  - :: parchi giochi*
  - :: future unità amministrative e cooperazione  
intercomunale*
  - :: lavori pubblici*
  - :: personale*
  - :: cura dell'immagine del paese*
  - :: urbanistica*
  - :: tasse e tributi*
  - :: mobilità*
  - :: associazioni*
  - :: Rappresentante nel comitato della  
"Strada del vino"*
  - :: gestione degli alberghi di Magrè e Favogna  
e casa della cultura Karl Anrather*
  - :: Economia, Turismo, Commercio,  
Artigianato, Industria*
  - :: protezione civile, sicurezza*
  - :: tutte le agende ed i lavori non espressamente  
assegnati*

### Ulrike Sanin

VIZEBÜRGERMEISTERIN



- :: Soziales
  - :: Werkstatt für Menschen mit  
Beeinträchtigung
  - :: Museum
  - :: deutsche Schule
  - :: Integrationsbeauftragte
  - :: Kindergarten
  - :: Kleinkinderbetreuung
  - :: Öffentlichkeitsarbeit
  - :: Senioren und Annahaus
  - :: Sport
  - :: Städtepartnerschaften
  - :: Vorsitz Beirat für Chancengleichheit
  - :: Vorsitz im Bibliotheksrat
- :: sociale*
  - :: laboratori per persone diversamente  
abili*
  - :: museo*
  - :: scuola tedesca*
  - :: incaricata per l'integrazione*
  - :: scuola dell'infanzia tedesca*
  - :: assistenza all'infanzia*
  - :: relazioni pubbliche*
  - :: anziani e casa Anna*
  - :: sport*
  - :: gemellaggi*
  - :: presidente del comitato pari opportunità*
  - :: presidente del consiglio di biblioteca*

## Theodor Augustin

REFERENT



- :: Friedhofscommission
- :: Feldwege
- :: Gemeindebauhof und Arbeiter
- :: Instandhaltung, Reinigung und Ausbau der Straßen und Wege sowie der Grünanlagen
- :: Landwirtschaft
- :: Öffentliche Arbeiten: Tiefbau
- :: Trink- und Abwasserversorgung Margreid und Fennberg (Leitungen)
- :: Weinberg der Gemeinde
- :: *commissione cimiteriale*
- :: *strade di campagna*
- :: *cantiere comunale ed operaio*
- :: *gestione, pulizia ed interventi sulle strade e vie e cura del verde*
- :: *agricoltura*
- :: *lavori pubblici: costruzione*
- :: *manutenzione della rete idrica Magrè e Favogna*
- :: *terreno vitivinicolo del Comune*

## Johannes Karl Goller

REFERENT



- :: Abrundung bäuerlichen Eigentums
- :: Beaufsichtigung des Festplatzes/Festwiese in Fennberg
- :: Forsthütte
- :: Forstwirtschaft
- :: Landschaftsschutz
- :: Mehrzweckgebäude Fennberg
- :: Pflanzenkläranlage Fennberg
- :: Umweltdienste
- :: Waldwege
- :: Wochenmarkt und Bauernmarkt
- :: Klär- und Sickergruben in Fennberg und Margreid
- :: *arrotondamento delle proprietà contadine*
- :: *supervisione della struttura attrezzata per feste estive a Favogna*
- :: *baita forestale*
- :: *boschi*
- :: *tutela dell'ambiente e temi ambientali*
- :: *casa polifunzionale Fennberg*
- :: *fitodepuratore*
- :: *servizi ambientali*
- :: *sentieri forestali*
- :: *mercato settimanale e mercato contadino*
- :: *fosse settiche a Favogna e a Magre*

## Matteo Degasperi

REFERENT



- :: allgemeine Belange der italienische Sprachgruppe
- :: EDV
- :: Energieeinsparung bei Gemeindeimmobilien
- :: Texte (italienische Version)
- :: italienische Kultur
- :: italienische Vereine
- :: italienischer Kindergarten
- :: Öffentliche Beleuchtung und Breitband
- :: Parkplatzbewirtschaftung
- :: Technischer Beistand im KAH
- :: Vermögen
- :: *competenze generali per il gruppo linguistico italiano*
- :: *informatica, digitalizzazione*
- :: *risparmio energetico dell'immobili comunali*
- :: *testi italiani per il comune (traduzione)*
- :: *cultura italiana*
- :: *associazioni italiane*
- :: *scuola per l'infanzia italiana*
- :: *illuminazione pubblica e fibra ottica*
- :: *gestione parcheggi*
- :: *assistenza tecnica nella KAH*
- :: *patrimonio*

## Beschlüsse vom 28.10. bis 2.12.2020 *Delibere dal 28/10 al 2/12/20*

Ernennung der Wettbewerbskommission – Auswahlverfahren zur Besetzung der Stelle als Verwaltungsassistent/-in der 6. Funktionsebene im Bereich Melde-, Wahl- und Standesamt, Teilzeit 75,00% der deutschen Sprachgruppe vorbehalten – mittels Mobilität zwischen Körperschaften einzuleiten.

Gemeindepersonal – Genehmigung und Auszahlung der geleisteten Überstunden anlässlich der Gemeinderatswahlen und der Volksbefragung vom 20. und 21.09.2020

Fa. Magris – Annahme des Angebotes für die Lieferung von Reinigungsmaterial und Desinfektionsmittel fürs Rathaus und die Bibliothek

Fa. Marseiler – Annahme des Angebotes zur Lieferung von Papiertücher für das Rathaus und die Bibliothek

Schulbedarf 2020. – Genehmigung und Auszahlung der Beiträge an das „Istituto di cultura e lingue Marcelline“ für die italienische Mittelschule.

Schulbedarf 2020 – Genehmigung und Auszahlung der Beiträge an den deutschsprachigen Grundschulsprengel Neumarkt für die deutschsprachigen Grundschulen von Margreid, Kurtinig und Neumarkt

Schulbedarf 2020 – Genehmigung und Auszahlung der Beiträge an den italienischsprachigen Schulsprengel „Bassa Atesina“ für die italienischen Grundschulen (Laag und Salurn) und italienischen Mittelschulen (Salurn und Neumarkt)

Beteiligung der Gemeinde Margreid an den Betriebskosten der Pflichtschule in Salurn – Schuljahr 2019/2020 – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Pflichtschulen Neumarkt und Laag – Genehmigung und Auszahlung der Beteiligung für das Jahr 2020

Fa. Ecorott GmbH – Annahme des Angebotes zur Miete einer Absetzmulde für die Sammlung der Grünabfälle am Friedhof und Abtransport derselben – Allerheiligen 2020 – 2021 – Art. 183 RG/2018 Abs 4

Fa. Walter Meinrad – Auftragserteilung für den Austausch von 10 Fenstergriffen im deutschen Kindergarten „Pepi Ranigler“ – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Kindergarten „Fondazione fam. Conte Salvadori Crivelli“ – Annahme des Angebotes der Firma Forato Cancellaria für den Ankauf von Lehrmaterial und Bastelmaterial

Genehmigung und Auszahlung von verschiedenen Rechnungen + Auszahlung Rechnung fa. HEINZ MORITZ vom 07/09/2020 – 7. Auszahlungsbeschluss 2020 – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland – Genehmigung und Auszahlung der Rechnungen, betreffend Sammlung Biomüll und Führung Kompostierungsanlage St. Florian – Anzahlung 2020 – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Bezirksgemeinschaft Überetsch – Unterland – Genehmigung und Auszahlung der Rechnung für die Sammlung und Verbren-

nung von Restmüll – Anzahlung 2020 – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Rathaus Margreid: Reparatur am Aufzug – Fa. Schindler A.G.

Gemeindestraße 24.1 GS Unterfennberg – Enteignungsdekret Reg. Nr. 485 U.V. – Grundbuchsbeschluss T.ZI 618/2020 – Ausbezahlung

Schulbedarf 2020 – Genehmigung und Auszahlung der Beiträge an den deutschsprachigen Schulsprengel Tramin für die deutschsprachige Mittelschule Tramin – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Gemeinde Salurn – Aufnahme der Verpflichtung des voraussichtlichen Anteils 2020 für die Führung der Schulgebäude der Mittelschulen in deutscher und italienischer Sprache

Gemeinde Salurn – Genehmigung und Auszahlung der Abrechnung für die Führung der Schulgebäude der Mittelschulen in deutscher und italienischer Sprache – Auszahlung des Anteiles 2019 – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Schulbedarf 2020 – Genehmigung und Auszahlung der Beiträge an die deutschsprachige Mittelschule Neumarkt mit Außenstelle „Dr. Josef Noldin“ Salurn – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland – Genehmigung und Auszahlung der Abrechnung für den Hauspflegedienst 2019 und der Anzahlung 2020

Überweisung an das Land der Beträge laut Art. 55 des L.G. vom 18.06.2002, Nr. 8. – Finanzierung von Kanalisationen und Kläranlagen – Jahr 2019

Musikschule Meran – Beteiligung an den Investitionskosten und Genehmigung und Auszahlung der Anteile für die Jahre 2015–2020 – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Gemeindepersonal – Fahrtspesenrückvergütungen für den Zeitraum 11.09.2020 – 20.10.2020

Gemeindepersonal – Genehmigung und Auszahlung der Überstunden für das Jahr 2019

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2014–2020 der Autonomen Provinz Bozen – Leadergebiet „Südtiroler Grenzland“ – Ernennung des Vertreters der Gemeinde Margreid a.d.W. der lokalen Aktionsgruppe – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

5. Behebung aus dem Reservefonds 2020 – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Fa. Loss Service Team: Genehmigung und Auszahlung der Rechnung für die Bearbei-

**ELEKTRO  
BACHMANN**

*Wir wünschen allen unseren Kunden  
Frohe Weihnachten und ein  
gesegnetes neues Jahr!*

**Familie Bachmann mit Mitarbeiter**

**Detailverkauf**  
**Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871**



tung des gemeindeeigenen Weingutes auf den G.P. 671 und G.P. 672 in E.Zl. 679/II in K.G. – CIG: Z1A2C907F9

Kreuzungsbereich „Weinstraße–Karl-Anrather-Straße“ – Verlegung des Gaszählers beim italienischen Kindergarten – Auftragserteilung an Herrn F.Ing. Rainer Zelger für die Überprüfung der bestehenden Methanganlage und Abfassung der entsprechenden Konformitätserklärung

Um- und Ausbau des Kindergartens „Pepi Ranigler“ – unentgeltliche Abtretung von Realrechten – Auftragserteilung an Geom. Thomas Nardoni für die Ausarbeitung eines entsprechenden Teilungsplans

Fa. Magris – Annahme des Angebotes für die Lieferung von Reinigungsmaterial für den italienischen Kindergarten – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Ökonomatsdienst. Auszahlung der Ausgaben, die vom Ökonomen der Gemeinde in der Zeit vom 17.09.2020 bis zum 11.11.2020 vorgenommen wurden. – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Firma Amonn Office GmbH – Anmietung zweier Multifunktionsdrucker – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Firma Dussmann Service – Auftragserteilung für die Reinigung/Desinfektion der Turnhalle Margreid jeweils nach den COVID-19 – Massentests am 20., 21. und 22.11.2020 – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16.11.2020 des Wettbewerbs für die Besetzung der Stelle als Verwaltungsassistent der 6. Funktionsebene im Bereich Melde-, Wahl- und Standesamt, Teilzeit 75,00%, der deutschen Sprachgruppe vorbehalten, mittels Mobilität zwischen Körperschaften – Ernennung des Siegers: Andreas Anegg – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Gemeindepersonal – Beauftragung zur Leistung von Überstunden anlässlich der landesweiten Antigen-Schnelltests vom 20., 21. und 22.11.2020 – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Konzessionierung öffentlicher Autostellplätze in der Franz-von-Fenner-Straße (Piger/Thöni)

Beteiligung der Gemeinde Salurn an den Investitions- und Betriebskosten der deutschen Grundschule Margreid – Schuljahr 2019/2020

Heizkostenabrechnung „Zentrale Heizanlage mit Pellets in Fennberg“ Aufteilung der Heizkosten für den Zeitraum 01.01.2019 – 11.11.2020 – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Rückerstattung der Kondominiumsspesen für die Dienstwohnung in der Karl-Anrather-Str. Nr. 3 – Abschlussbilanz für

den Zeitraum 01.08.2019 – 31.07.2020 und Kostenvoranschlag für den Zeitraum 01.08.2020 – 31.07.2021

Amateursportverein Margreid ASV Margreid – Außerordentlicher Beitrag für Instandhaltungsarbeiten am Sportplatz – Auszahlung der 2. Rückerstattung

Firma Jungmann AG – Ankauf von 2 Bürostühle für das Rathaus

Gemeindepersonal – Genehmigung und Auszahlung der geleisteten Überstunden anlässlich der landesweiten Antigen-Schnelltest vom 20., 21. und 22.11.2020

Firma Amonn Office GmbH – Ankauf einer Videokonferenz-Anlage – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Auftrag an die Fa CO.GI srl zur Lieferung von Winterkies zur Einstreuung der Straßen in Unterfennberg – 2020 – CIG Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Firma Amonn Office GmbH – Ankauf von 3 Laptops mit Zubehör für die Gemeindeverwalter – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Jugenddienst Unterland – Genehmigung und Auszahlung des Beitrags zu Lasten der Gemeinde Margreid für die „Jungbürgerfeier“ vom 11.01.2020 im Schloss Rechtenthal

◆◆◆

*Nomina della commissione – Procedura di selezione per la copertura di un posto di assistente amministrativo/a nella 6. qualifica funzionale per l'ufficio anagrafe, elettorale e stato civile, part-time 75,00 %, riservato al gruppo linguistico tedesco – tramite l'istituto della mobilità tra enti*

*Personale comunale – Approvazione e liquidazione del lavoro straordinario prestato in occasione delle elezioni comunali e del referendum del 20 e 21.09.2020*

*Ditta Magris – Accettazione dell'offerta per la fornitura di prodotti di pulizia e disinfettanti per il municipio e la biblioteca*

*Ditta Marseiler – Accettazione dell'offerta per la fornitura di salviette di carta per il municipio e la biblioteca*

*Fabbisogno scolastico 2020 – Approvazione e liquidazione degli importi dovuti all'Istituto di cultura e lingue "Marcelline" per la scuola media in lingua italiana.*

*Fabbisogno scolastico 2020 – Approvazione e liquidazione dei contributi all'Istituto Comprensivo in lingua tedesca di Egna per le scuole elementari di Magré, Cortina ed Egna*

*Fabbisogno scolastico 2020 – Approvazione e liquidazione degli importi dovuti all'Istituto comprensivo in lingua italiana "Bassa Atesina" per le scuole elementari italiane*

*(Laghetti ed Salorno) e le scuole medie italiane (Salorno ed Egna)*

*Partecipazione del Comune Magré ai costi di gestione della scuola dell'obbligo di Salorno – anno scolastico 2019/2020 – Art. 183 LR 2/2018 4. comma*

*Scuole dell'obbligo di Egna e Laghetti – Liquidazione dell'importo forfettario per l'anno 2020*

*Ditta Ecorott Srl – Accettazione dell'offerta per il noleggio di un contenitore per la raccolta di rifiuti organici (trasporto incluso) presso il cimitero – periodo Ognissanti 2020–2021 – Art. 183 LR 2/2018 comma 4*

*Ditta Walter Meinrad – Conferimento incarico per la sostituzione di 10 maniglie delle finestre nella scuola materna tedesca "Pepi Ranigler" – Art. 183 LR 2/2018 comma 4*

*Scuola materna "Fondazione fam. Conte Salvadori Crivelli" – accettazione dell'offerta della ditta Forato Cancelleria per l'acquisto di materiale didattico e materiale per lavoretti*

*Approvazione e liquidazione di diverse fatture + liquidazione fattura ditta HEINZ MORITZ di data 07/09/2020 – 7. delibera di liquidazione 2020 – Art. 183 LR 2/2018 comma 4*

*Comunità comprensoriale Oltradige Bassa Atesina – Approvazione della fattura per il servizio di raccolta rifiuti organici e gestione dell'impianto di compostaggio San Florianò – acconto 2020 – Art. 183 LR 2/2018 4. comma*

*Comunità comprensoriale Oltradige Bassa Atesina – Approvazione e liquidazione della fattura per la raccolta e l'incenerimento di rifiuti solidi urbani – acconto 2020 – Art. 183 LR 2/2018 4. comma*

*Municipio Magré: riparazione all'ascensore – ditta Schindler s.p.a.*

*Strada comunale 24.1 SC Favogna di Sotto – decreto d'esproprio n° rep. 485 – delibera tavolare G.N. 618/2020 – liquidazione*

*Fabbisogno scolastico 2020 – Approvazione e liquidazione dei contributi all'istituto comprensivo in lingua tedesca Termeno per la scuola media in lingua tedesca di Termeno – Art. 183 LR 2/2018 4. comma*

*Comune di Salorno – Impegno di spesa della quota per l'anno 2020 per la gestione degli edifici scolastici delle scuole medie in lingua tedesca e italiana di Salorno*

*Comune di Salorno – Approvazione e liquidazione dei rendiconti per la gestione degli edifici scolastici delle scuole medie in lingua tedesca e italiana di Salorno – Liquidazione delle quote 2019 – Art. 183 LR 2/2018 4. comma*

Fabbisogno scolastico 2020 – Approvazione e liquidazione dei contributi alla scuola in lingua tedesca di Egna con sezione staccata "Dr. Josef Noldin" Salorno – Art. 183 LR 2/2018 4. comma

Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina – Approvazione e liquidazione del rendiconto per l'aiuto domiciliare per l'anno 2019 e liquidazione del relativo acconto 2020

Versamento alla Provincia degli importi ai sensi dell'articolo 55 della L.P. 18.06.2002 n. 8. – finanziamento di reti fognarie e impianti di depurazione – anno 2019

Scuola di musica di Merano – Partecipazione ai costi di investimento ed approvazione e liquidazione delle quote per gli anni 2015–2020 – Art. 183 LR 2/2018 4. comma

Personale comunale – Rimborso delle spese per viaggi di servizio per il periodo 11.09.2020–20.10.2020

Personale comunale – Approvazione e liquidazione delle ore straordinarie per l'anno 2019

Programma di sviluppo rurale 2014–2020 della Provincia Autonoma di Bolzano – Territorio Leader "Südtiroler Grenzland" – Nomina del rappresentante del Comune di Magré s.s.d.v nel gruppo d'azione locale – Art. 183 LR 2/2018 4. comma

5. prelevamento dal fondo di riserva 2020 – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Ditta Loss Service Team: Approvazione e liquidazione della fattura per la coltivazione del vigneto comunale sulle pp.ff. 671 e 672 in P.T. 679/II C.C. – CIG: Z1A2C907F9

Incrocio "Strada del Vino/via Karl Anrather" – spostamento del contatore gas metano della scuola materna in lingua

italiana – conferimento incarico al p.ind. Rainer Zelger per il controllo dell'esistente impianto a gas metano e la stesura della relativa dichiarazione di conformità

Ristrutturazione della scuola materna "Pepi Ranigler" – conferimento incarico al geom. Thomas Nardoni per l'elaborazione di un relativo tipo di frazionamento

Ditta Magris – accettazione dell'offerta per la fornitura di prodotti di pulizia per la scuola materna in lingua italiana Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Servizio economato. Liquidazione delle spese sostenute dall'economato comunale nel periodo dal 17.09.2020 al 11.11.2020 – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Ditta Amonn Office srl – Noleggio di due stampanti multifunzioni – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Ditta Dussmann Service – Conferimento incarico per la pulizia/sanificazione della palestra di Magré successive al test di massa per il COVID-19, rispettivamente il 20., 21. e 22.11.2020 – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

approvazione del verbale d.d. 16.11.2020 del bando per l'assunzione di un assistente amministrativo nella 6a qualifica funzionale per l'ufficio anagrafe, elettorale e stato civile, part-time 75,00%, riservato al gruppo linguistico tedesco – tramite l'istituto della mobilità tra enti – nomina del vincitore: Andreas Anegg – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Personale comunale – Incarico per l'espletamento di ore straordinarie in occasione dei test antigenici a livello provinciale del 20, 21 e 22.11.2020 – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Concessione di parcheggi pubblici per autoveicoli in Via Franz von Fenner (Piger/Thöni)

Partecipazione del Comune di Salorno ai costi di investimento e di gestione della scuola elementare tedesca di Magré – anno scolastico 2019/2020

Conteggio dei costi di riscaldamento dell'impianto termico a pellets a Favogna di Sotto. Ripartizione dei costi di riscaldamento per il periodo 01.01.2019 – 11.11.2020 – Art. 183 LR 2/2018 4. comma

Rimborso spese condominiali per l'appartamento di servizio in via Karl Anrather n°3 – Bilancio consuntivo per il periodo 01.08.2019 – 31.07.2020 e bilancio preventivo per il periodo 01.08.2020 – 31.07.2021

Gruppo sportivo amatori Magré "ASV Margreid" – Contributo straordinario per lavori di manutenzione al campo sportivo – liquidazione del 2. rimborso

Ditta Jungmann SpA – Acquisto di 2 sedie da ufficio per il municipio

Personale comunale – Approvazione e liquidazione del lavoro straordinario prestato in occasione dei test antigenici a livello provinciale del 20, 21 e 22.11.2020

Ditta Amonn office srl – acquisto di un impianto per videoconferenze – Art. 183 LR 2/2018 4. comma

Conferimento incarico alla ditta CO.GI srl per la fornitura di ghiaia per il servizio invernale sulle Strade a Favogna di Sotto – 2020 CIG – Art. 183 LR 2/2018 4. comma

Ditta Amonn office srl – acquisto di 3 Pc portatili con accessori per gli amministratori comunali – Art. 183 LR 2/2018 4. comma

Jugenddienst Bassa Atesina – Approvazione e liquidazione del contributo a carico del Comune di Magré per la "Jungbürgerfeier" del 11.01.2020 nel castello di Rechtenthal

## Ausgestellte Baukonzessionen 1. Oktober – 1. Dezember 2020 Concessioni edilizie rilasciate dal 1 ottobre al 1 dicembre 2020

Bauakt Pr. edilizia	Baukonzession Concessione edilizia	Bauherr Committente	Eingriff Intervento
2020-14-0	Nr. 18-2020 vom/del 22.10.2020	Walter Stephan	Errichtung eines Holzlagerplatzes auf Gp. 52/1 KG Margreid lt. Art. 107, Abs 28, LG 13/97 Realizzazione di un deposito per legname sulla p.f. 52/1 CC Magré ai sensi dell'art. 107 comma 28 LP 13/97
2018-19-1	Nr. 19-2020 vom/del 24.11.2020	Maier Roland	Realizzazione della nuova sede del maso chiuso "Santlhof" su p.f. 134/2 CC Magré – 1ª variante Errichtung der neuen Hofstelle „Santlhof“ auf Gp. 134/2 in KG Margreid – 1. Abänderungsprojekt
2020-09-0	Nr. 20-2020 vom/del 26.11.2020	Gemeinde Margreid adW. Comune Magré ssdv	Verbindungsleitungen für Wasser und Abwasser für eine neue sanitäre Einrichtung am Fenner See – verschiedene Gp, KG Unterfennberg Collegamento alle reti fognaria e acquedotto di un nuovo servizio igienico presso il lago di Favogna – diverse pp.ff. CC Faogna



## Edyna: Intelligente Stromzähler für Margreid

Ab März 2021 wird Edyna, der größte Stromverteiler Südtirols, in der Gemeinde Margreid an der Weinstraße die bestehenden Stromzähler durch intelligente Zähler der neuen Generation ersetzen.

### Das Projekt

Edyna, entstanden aus der Fusion von SELNET und AEW Netz, führt eine Zähleraustauschaktion durch, bei der bis 2024 bei allen 238.000 Kunden intelligente Zähler installiert werden sollen. Die neuen Smart Meter ebnen mit ihren fortschrittlichen Funktionen den Weg für neue technologische Entwicklungen in Hinblick auf Energieeinsparung und Hausautomation.

### Die Vorteile der Smart Meter

Die neuen Zähler ermöglichen eine genauere Kontrolle des eigenen Energieverbrauchs – die Verbrauchskurve des Haushalts wird im Viertelstundenakt aktualisiert – und somit Strom zu sparen. Dank der intelligenten Zähler kann Edyna den Betrieb des Niederspannungsnetzes und die Erkennung von eventuellen Unterbrechungen optimieren und dadurch die Qualität seiner Dienstleistungen weiter steigern.

### So erfolgt der Austausch

Der Austausch des einzelnen Zählers erfordert wenige Minuten. Datum und Uhrzeit des Austauschs werden durch einen Aushang an der Straße oder am Gebäude mindestens fünf Tage vorher bekannt gegeben. Der Austausch erfolgt kostenlos: Es ist weder eine Zahlung zu entrichten noch irgendein Dokument zu unterschreiben. Nach erfolgtem Austausch hinterlässt Edyna im Briefkasten jedes Kunden eine kurze Bedienungsanweisung mit den wichtigsten Informationen zum neuen Zähler.

### Wichtige Informationen

- Der Austausch erfolgt kostenlos.
- Es ist eine kurze Stromunterbrechung erforderlich.
- Die Mitarbeiter von Edyna sind mit einem Erkennungs- ausweis ausgestattet, dessen Echtheit die Kunden über die Grüne Nummer 800 221 999 überprüfen können.
- Die Anwesenheit des Kunden ist für den Austausch nicht erforderlich, es sei denn, der Zählerraum ist sonst nicht zugänglich.

Weitere Informationen auf [www.edyna.net/smartmeter](http://www.edyna.net/smartmeter)

## Edyna: nuovi contatori smart meter a Magrè

A partire da marzo 2021 Edyna, la principale società di distribuzione di energia elettrica dell'Alto Adige, sostituirà a Magrè sulla Strada del Vino i contatori dell'energia elettrica esistenti con contatori intelligenti di nuova generazione.

### Il progetto

Edyna, nata dalla fusione tra SELNET e AEW Reti, è impegnata in una campagna di sostituzione dei contatori che prevede l'installazione entro il 2024 di contatori intelligenti presso tutti i propri 238.000 clienti. I nuovi contatori Smart Meter, grazie alle loro funzionalità avanzate, aprono la strada a futuri sviluppi tecnologici nel campo del risparmio energetico e della domotica.

### I vantaggi di smart meter

Smart meter permette di tenere sotto controllo i propri consumi energetici: sarà ad esempio possibile visualizzare i consumi della propria utenza aggiornati ogni quarto d'ora. Non solo, grazie ai nuovi contatori intelligenti, Edyna ottimizzerà la gestione della propria rete dell'energia elettrica e migliorerà il rilevamento di eventuali interruzioni e disservizi garantendo ai clienti un servizio sempre più efficiente.

### Come avviene la sostituzione

L'intervento di sostituzione di ogni contatore durerà pochi minuti. Data e orario dell'intervento verranno annunciati almeno cinque giorni prima attraverso avvisi affissi presso gli edifici o in strada. La sostituzione è gratuita, non verrà quindi richiesto alcun pagamento, né la sottoscrizione di alcun documento. A sostituzione avvenuta Edyna lascerà nella cassetta delle lettere di ogni cliente una breve guida con tutte le informazioni più importanti sul nuovo contatore.

### Importante da sapere

- La sostituzione è completamente gratuita
- L'intervento richiede una breve interruzione della corrente di pochi minuti
- Gli operatori addetti sono muniti di tesserino Edyna: i clienti possono verificarne l'autenticità chiamando il numero verde 800 221 999
- Per l'intervento non è necessaria la presenza del cliente, salvo nel caso in cui il locale del contatore non sia altrimenti accessibile.

Per maggiori informazioni: [www.edyna.net/smartmeter](http://www.edyna.net/smartmeter)



# Margreid hat getestet – und wie!

## Test rapidi 20, 21 e 22 novembre 2020

### Hohe Teilnahme an allen drei Tagen – Margreider haben Verantwortung übernommen.

Nach dem starken Andrang und dem großen Zuspruch am Freitag und Samstag verteilte sich der Zulauf am Sonntag in Margreid gleichmäßiger über den ganzen Tag. Im Laufe des Tages sind die zur Verfügung stehenden Antigentests ausgegangen und der Bürgermeister musste für Nachschub sorgen.

Insgesamt hat die Teilnahme der Margreider Bevölkerung die Erwartungen übertroffen. Von 1288 Einwohner haben sich bis am Sonntagabend 960 (74,53 %) Personen testen lassen. Einer der 960 Tests war positiv.

Getestet wurde in der Turnhalle, und zwar am Freitag und Sonntag mit einer Testlinie und am Samstag auf zwei Testlinien. „Ich bin mit der Beteiligung am Schnelltest mehr als zufrieden und bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, dass sie so geduldig in

der Warteschlange ausgehalten und schlussendlich zusammengehalten haben. Es war eine Herausforderung in so kurzer Zeit alles zu organisieren. Mein Dank gilt den vielen Helfern – vom Personal der Gemeinde, den Freiwilligen, den Feuerwehrleuten bis zum Weißen Kreuz. Vor allem aber möchte ich mich bei den Ärztinnen und Ärzten und den Krankenpflegerinnen bedanken. Sie gaben drei Tage lang ihr Bestes. Jetzt aber dürfen wir nicht lockerlassen und müssen weiterhin achtsam und vorsichtig sein“, so Bürgermeister Andreas Bonell.

♦ ♦ ♦

### Alta partecipazione in tutte e tre le giornate – Magré ha dimostrato responsabilità.

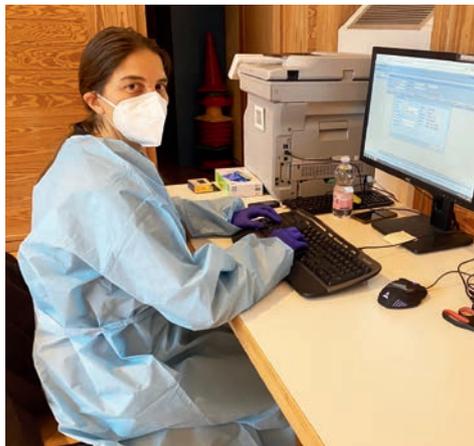
*Dopo la grande folla e la grande partecipazione di venerdì e sabato l'afflusso domenicale è stato più uniforme. Durante le giornate i test antigenici*

*sono esauriti ed il sindaco ha dovuto provvedere ai rifornimenti.*

*L'afflusso della popolazione di Magré ha superato le aspettative. Su 1.288 abitanti, 960 (74,53%) hanno fatto il test. Solo uno dei 960 test è risultato positivo.*

*I test si sono svolti in palestra, venerdì e domenica con una linea di test, e sabato con due linee.*

*“Sono più che soddisfatto della partecipazione ai test rapidi e vorrei ringraziare tutti i cittadini per essere stati così pazientemente in attesa. È stata una sfida organizzare tutto in così poco tempo. Vorrei ringraziare i numerosi aiutanti, dal personale del Comune, ai volontari, ai vigili del fuoco alla Croce Bianca. Soprattutto, però, vorrei ringraziare i medici e gli infermieri. Hanno dato il massimo per tre giorni. Ma ora non dobbiamo lasciarci andare e dobbiamo continuare a stare attenti e rispettare le precauzioni”, ha detto il sindaco Andreas Bonell.*





## Die Kinderseite

### Gibt es das das Christkind?

Die achtjährige Virginia aus New York schrieb vor mehr als hundert Jahren an die Zeitung „Sun“ einen Brief: „Ich bin acht Jahre alt. Einige von meinen Freunden sagen, es gibt kein Christkind. Papa sagt, was in der Zeitung steht, ist immer wahr. Bitte sagen sie mir, gibt es ein Christkind?“

Und diese Antwort bekam die kleine Virginia:

Liebe Virginia!

Deine Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein, ob er nun einem Erwachsenen gehört oder einem Kind. Im Weltall verliert er sich wie ein Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu begreifen.

Ja, Virginia, es gibt ein Christkind. Es gibt es so gewiss wie die Liebe und die Großherzigkeit und die Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es kein Christkind gäbe!...

Gewiss könntest du deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, das Christkind zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme das Christkind zu Gesicht. – Was würde das beweisen? Kein Mensch sieht es einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meist unsichtbar. Was du auch siehst, du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scherben finden, nichts weiter.

Warum? Weil es einen Schleier gibt, den nicht einmal alle Gewalt auf der Erde zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können es lüften. Dann wird die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. „Ist das denn auch wahr?“ kannst du fragen. Virginia, nichts auf der Welt ist wahrer und beständiger.

Das Christkind lebt, und ewig wird es leben. Sogar in 10 x zehntausend Jahren wird es da sein, um Kinder wie dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen. – Frohe Weihnacht Virginia!



## Zum Lachen



### Der Mediziner

Gehen zwei Indianer zu ihrem Mediziner und fragen: „Kannst du uns sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird?“

Der Mediziner schmeißt einen Haufen kleine Steinchen auf den Boden und sagt: „Das wird ein sehr kalter Winter, sammelt viel Holz zum Heizen.“ Am nächsten Tag kommen noch einige Indianer zu ihm und fragen dasselbe. Auch ihnen sagt er: „Sammelt viel Holz.“ Auch von anderen Stämmen kommen die Indianer und immer sagt er dasselbe: „Sammelt viel Holz!“ Doch der Mediziner ist sich nicht ganz sicher. Er denkt sich: „Ich muss doch mal beim Wetteramt anrufen, ob das denn auch richtig ist.“

Gesagt getan. Er geht zum Telefon und fragt den Herrn vom Wetteramt: „Können Sie mir bitte sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird?“

Der Herr vom Wetteramt antwortet ihm: „Das wird ein harter Winter! Die Indianer sammeln Holz wie die Verrückten.“

### Fritzchen

Es ist kurz vor Weihnachten, Fritzchen geht zu seiner Mama und sagt:

„Du, Mama, du kannst die Eisenbahn vom Wunschzettel streichen, ich habe nämlich zufällig eine im Wandschrank gefunden!“

### Das Weihnachtsgeschenk

„Ach Oma, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk.“ – „Tatsächlich?“ – freut sich die Oma. „Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!“

# Schule und Corona

Wie haben die Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten unserer Gemeinde den Fernunterricht erlebt?



Daniel Peer

**Student an der Uni Bozen:** „Für uns hat die Umstellung auf den Fernunterricht keine großen Schwierigkeiten mit sich gebracht, da wir alle bereits technisch gut ausgestattet waren und nur manchmal Probleme mit der Internetverbindung hatten. Was fehlt, sind jedoch die Zusammenarbeit und der Austausch mit anderen Studenten und beim Unterricht von zu Hause fällt es schwer, sich längere Zeit zu konzentrieren. Mittlerweile fehlt den meisten der Studenten auch die Motivation, sich beim Online-Unterricht einzubringen.“



Evelyn Amegg

**2. Klasse Mittelschule:** „Mir gefällt der Fernunterricht sehr gut. Ich kann zu Hause bleiben, muss nicht so früh aufstehen, um in die Schule zu fahren und brauche keine Maske tragen. Wir haben nicht so viele Unterrichtsstunden hintereinander und bekommen immer genug Zeit, die Hausaufgaben und Arbeitsaufträge zu erledigen. Es ist zwar blöd, dass ich meine Schulfreundinnen nicht persönlich sehen kann, aber wir treffen uns oft auf Google Meet und bleiben so im Kontakt.“

Jasmin Amegg

**Ex-Maturantin:** „Ich habe im Juli die Oberschule abgeschlossen und war deshalb unter all jenen, die aufgrund des Coronavirus die Abschlussprüfung nur mündlich machen mussten. Der Fernunterricht war für mich eine neue Erfahrung, die ich im Allgemeinen aber sehr positiv erlebt habe. Es war zwar schwieriger, viele der Inhalte allein ausarbeiten zu müssen, aber dafür konnte ich sie mir viel besser merken und habe somit viel weniger Zeit gebraucht, mich für die Abschlussprüfung vorzubereiten. Das größere Problem war die ständige Ungewissheit, wie die Matura stattfinden wird.“



Maja Tomasini

**5. Klasse Grundschule:** „Zu Beginn des Lockdowns habe ich mich gefreut, dass ich ein paar Tage zuhause bleiben kann. Aber schon nach kurzer Zeit haben mir die Schule und vor allem auch meine Schulfreunde und Lehrpersonen sehr gefehlt. Wir haben immer alle Hausaufgaben zugeschickt bekommen und meine Mama musste sie dann ausdrucken. Das war sehr schwierig, da unser Laptop und auch der Drucker ziemlich alt waren. Ich hatte nach einiger Zeit nicht mehr so viel Lust, die Aufgaben zu Hause zu machen. Wir hatten auch einmal eine Videokonferenz, das hat mir aber nicht so gut gefallen.“



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARGREID

## Ein besonderes Jahr auch für uns



Deichwachen beim Hochwasser an der Etsch

Ein für die Vereinsgeschichte der Freiwilligen Feuerwehr Margreid sehr besonderes Jahr geht zu Ende. Die vergangenen Monate waren und sind aktuell gekennzeichnet von reduzierter Übungstätigkeit in Kleingruppen, vom kompletten Ausfall von Veranstaltungen und kameradschaftlichen Aktivitäten: ein harter Schlag für das Vereinsleben.

Nichtsdestotrotz konnte der Zusammenhalt innerhalb des Vereins und gegenüber der gesamten Dorfbevölkerung vor gut einem Monat bewiesen werden. Im Zuge des landesweiten Corona Screenings hat die Freiwillige Feuerwehr Margreid und der Löschzug Fennberg die Gemeinverwaltung bei verschiedenen Aufgaben tatkräftig unterstützt. Bei den Vorbereitungen, bei der Verteilung der Briefe im gesamten Gemeindegebiet, bei der dreitägigen Testreihe sowie bei den Aufräumarbeiten haben 42 freiwillige Helfer der FF Margreid und des LZ Fennberg mitgewirkt und insgesamt fast 200 Stunden gearbeitet.

Auch bei mehreren Einsätzen im Laufe des Jahres konnte trotz eingeschränkter und in reduzierter Regelmäßigkeit stattfindender Übungen das Schlimmste vermieden werden. Bei zwei Bränden im Inneren von

zwei Wohnungen im Mai und im Juli konnten dank schnellem Einschreiten der FF Margreid Sachschäden auf ein Minimum reduziert werden. Im Sommer und im Herbst mussten entlang der Etsch zweimal die Deichwachen aufgrund von Hochwasser entsendet werden. Im Herbst konnte weiters eine Fuhre frisch geernteter Äpfel in einer durch die häufigen Regenfälle aufgeweichten Obstwiese vor dem Umkippen gesichert werden.

Am 8. März dieses Jahres hat eine traurige Nachricht den LZ Fennberg

und die FF Margreid erschüttert: Der Kamerad Martin Amegg ist unerwartet einer kurzen schweren Krankheit erlegen. Martin war Gründungsmitglied des Löschzugs Fennberg und als solches von 1975 bis 2000 als aktiver Wehrmann im Dienst. Er hat maßgeblich an der Entstehung und dem Aufbau des Löschzugs mitgewirkt. 1990 erhielt er das Verdienstkreuz in Bronze, 2000 jenes in Silber. Im gleichen Jahr hat er sich als aktiver Wehrmann zurückgezogen, blieb dem Löschzug Fennberg aber weiterhin als Mitglied außer Dienst erhalten. Der Löschzug Fennberg und die Freiwillige Feuerwehr Margreid werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Abschließend möchte die Freiwillige Feuerwehr Margreid bei dieser Gelegenheit allen Margreider und Fennberger Bürgerinnen und Bürgern eine gesegnete Weihnachtszeit wünschen. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Textes ist die Dorfsammlung mit Überbringung der persönlichen Glückwünsche am Stephanstag in der traditionellen Form wohl kaum vorstellbar. Trotzdem wird sich die FF Margreid bemühen einen Weg zu finden, um wenigstens die Kalender fürs anstehende Jahr 2021 zu verteilen.

DAVID TONIDANDEL ■



Ordnungsdienst im Zuge der landesweiten Corona Massentests

FOTO: ULRIKE SANIN

ESSEN AUF RÄDERN

## Abschiedsfeier für die Koordinatorin Paula Teutsch

Essen auf Rädern ist in Südtirol ein Begriff und Inbegriff der Solidarität für bedürftige Menschen. So auch in Margreid und Kurtinig. Paula Pichler Wwe. Teutsch war maßgeblich am Aufbau dieses Dienstes beteiligt.

Kurz nach der Gründung dieses Dienstes im fernen Jahr 2000 durch Bürgermeisterin Theresia Degaspero Gozzi, übernahm Paula Teutsch die gesamte Koordination der 30 Freiwilligen der beiden Gemeinden Margreid und Kurtinig. 20 Jahren lang warb sie neue Freiwillige an, um sicherzustellen, dass dieser Dienst für ältere und bedürftigen Menschen der beiden Gemeinden gewährleistet wird und bleibt.

Das Essen wurde ursprünglich vom Sozialzentrum Kurtatsch und seit nunmehr zehn Jahren vom Sozialzentrum Gelmini in Salurn zubereitet, von den Freiwilligen Helfern abgeholt und den bedürftigen Menschen mit den eigenen Autos zugestellt.

Nun hat Frau Teutsch entschieden, die Koordination von Essen auf Rädern abzugeben. Daher fand kürzlich eine Abschiedsfeier im Ratssaal der Gemeinde Margreid statt. Eingeladen waren Frau Paula Teutsch, Gemeinderätin Wilma Pellegrin, Bürgermeister Manfred Mayr aus Kurtinig sowie der Bürgermeister Andreas Bonell und die Sozialreferentin Ulrike Sanin von der Gemeinde Margreid. Bürgermeister Andreas Bonell begrüßte alle recht herzlich und bedankte sich bei Frau



Teutsch für ihren jahrelangen Einsatz für die Gemeinde Margreid.

Manfred Mayr ging in seiner Dankesrede auf die ehrenamtliche, stille Arbeit ein, die Frau Teutsch in den letzten 20 Jahren für beide Gemeinden geleistet hat. „Man konnte sich auf Paula immer verlassen und die Einteilung der Freiwilligen hat immer perfekt funktioniert. Diese Arbeit ist unbezahlbar und einmalig. Sie hat mit viel Herzblut und Leidenschaft alles koordiniert und als Wertschätzung dafür ist es wichtig und richtig, dass dafür Danke gesagt wird“, so Bürgermeister Mayr.

Paula Teutsch bedankte sich bei allen Anwesenden für die Abschiedsfeier. Sie informierte alle, dass ab 1. Jänner 2021 der Hauspflegedienst vom Sprengel Unterland die Zustellung der Essen auf Rädern die ganze Woche für beide Gemeinden Kurtinig und Margreid übernehmen wird. Der Fachdienst garantiert die Zustellung von Montag bis Freitag. An den Samstagen erfolgt



keine Zustellung vom Fachdienst. Jedoch besteht die Möglichkeit, nach Vereinbarung mit dem Sozialsprengel das Essen samstags von einem Familienmitglied im Ansitz Gelmini in Salurn abzuholen. Telefonische Vormerkung unter folgender Nummer ist notwendig: 0471/826651.

Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung überreichte Vizebürgermeisterin Ulrike Sanin im Namen der gesamten Gemeinde Margreid Frau Teutsch eine Christrose.



**Südtiroler Krebshilfe Vereinigung**  
Tel. 0471 820466 **Bezirk Überetsch-Unterland**

**Wir bieten folgende Dienste kostenlos an:**

Psychologische Unterstützung und Begleitung; manuelle Lymphdrainage; therapeutisches Turnen und Schwimmen; Hilfe bei bürokratischen Angelegenheiten; sanitäre Hilfsmittel; Informationen an Krebskranke; Selbsthilfegruppen; Transporte der Patienten zu ärztlichen Visiten und Kuren

Um diese Dienste zu gewährleisten und zu verbessern, brauchen wir die Mitarbeit aller. **Werde Mitglied! – 10 €**

Spendenkonto/Conto offerte: Raika Salurn/Cassa Rurale di Salorno IT 22 0 08220 58371 000304202317  
Südtiroler Sparkasse Neumarkt/Cassa di Risparmio Egna IT 50 V 06045 58370 00000533300  
Südtiroler Volksbank/Banca Popolare Egna IT 76 M 05856 58370 058579155004

**Assistenza Tumori Alto Adige** Tel. 0471 820466  
**Circondario Oltradige-Bassa Atesina**



**Offriamo gratuitamente i seguenti servizi:**

supporto ed accompagnamento psicologico; linfodrenaggio manuale; ginnastica e nuoto terapeutico; consulenza per pratiche di invalidità civile, consulenza protesi; presidi sanitari; conferenze informative; gruppi per l'auto-aiuto; trasporto pazienti per visite agli ospedali e per cure mediche

Per poter assicurare e migliorare ulteriormente quest'assistenza, ci serve il sostegno di tutti. **Iscriviti! – 10 €**

CIRCOLO ACLI DI MAGRÈ

## Un momento storico

*Stiamo vivendo un momento storico delicato e difficile, in cui tutto il mondo è coinvolto e sconvolto da un'emergenza sanitaria pandemica.*

*Tutti noi siamo stati costretti a fermarci, a chiuderci nelle nostre case, ad ascoltare senza poter far nulla i bollettini indicanti i positivi e addirittura i decessi. Siamo obbligati, per il bene di tutti, a non avere rapporti con gli altri e solo ora ci accorgiamo di quanto ci possano mancare.*

*Anche noi del gruppo ACLI di Magrè, che abbiamo sempre cercato di agire attivamente sostenendo la solidarietà*

*e promuovendo l'aggregazione sociale nel nostro paese, abbiamo dovuto attenerci alle norme e ai decreti dello Stato e della Provincia. Tutte le attività che avevamo programmato per l'anno 2020 sono state sospese. Il presente è ancora incerto e ancor di più il futuro, ma noi crediamo che possiamo sconfiggere questo male tutti insieme, se ci impegniamo a rispettare delle piccole, ma importantissime regole: utilizzare la mascherina, disinfettarci spesso le mani, mantenere il distanziamento fisico. Noi ci teniamo pronti e quando, speriamo al più presto, tutto questo sarà terminato,*

*ricominceremo ad organizzare conferenze pubbliche, gite e occasioni d'incontro e di condivisione. Vogliamo così augurare a tutti i soci e ai compaesani tanta salute e di non perdere mai la fiducia in un futuro migliore. Presto sarà Natale, un Natale speciale, un Natale che avvolge le nostre paure, ma anche tutte le nostre speranze. Condividiamo insieme le emozioni, scambiamoci doni, affetto e auguri sinceri, anche senza toccarsi; in un momento così assurdo la distanza non rappresenta solo un ostacolo, ma un vero impegno civile.*

BARCATTÀ RENATO ■

TENNISVEREIN

## Neuer Präsident: Klaus Gallmetzer



Abschlussfeier am Ende der Ferientenniswoche

Anfang des heurigen Jahres standen bei unserem Tennisverein Neuwahlen an. Unser langjähriger Präsident Friedl Alber stand aufgrund neuer Verpflichtungen nicht mehr zur Wahl und wollte zudem auch den Stab an die jüngere Generation weiterreichen. Auch auf diesem Weg bedanken wir uns bei Friedl Alber für seine tatkräftige Unterstützung und dem immer offenen Ohr. Er wird uns weiterhin als Mitglied und Helfer zur Seite stehen. In der Ausschusssitzung vom März wurde Klaus Gallmetzer als neuer Präsident gewählt.

Der Saisonstart verzögerte sich etwas aufgrund der Corona-Pandemie,

sodass wir erst Ende April unsere Tennisplätze unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen auf Vordermann bringen konnten. So waren wir bereit für das Tennisspielen und warteten nur darauf, endlich im Freien unserem Lieblingssport nachgehen zu dürfen. Unsere Tennissaison wurde dann Mitte Mai eröffnet und man startete langsam wieder in die geliebte Freizeitbeschäftigung.

Da die Umkleidekabinen heuer zum Großteil geschlossen blieben, war es uns eine Freude, dem engagierten Canyoning-Team von Bruno und seiner Frau eine Unterkunft in unserem Vereinshaus anzubieten. Als Ausgangs-

punkt für seine Tour in der Schlucht des Fennerbaches und als wichtige Anlaufstelle für seine Tätigkeit, erwies sich der Standort als ideal. Wir waren selbst sehr überrascht, wie beliebt diese Aktion war und von woher überall die Menschen den Weg nach Margreid fanden.

### Tenniskurse

Die Tenniskurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene fingen auch mit etwas Verzögerung im Mai an, erhielten aber einen großen Zuspruch. Wahrscheinlich gerade wegen der Corona-Pandemie, da viele andere Kontaktsportarten nicht ausgeübt werden konnten. Die Spielerinnen und Spieler genossen die Bewegung an der frischen Luft in vollen Zügen.

Im Sommer waren sowohl die Tenniskurse als auch die Ferientenniswoche ausgebucht. Es war eine große Herausforderung für unseren Tennislehrer Roland Meliss, da nur kleine Gruppen gebildet werden durften und alle anderen Vorsichtsmaßnahmen und Regelungen wegen Corona strikt eingehalten werden mussten. Die Abschlussfeier am Ende der Tenniswoche konnte durchgeführt werden und bereitete den Kursteilnehmern sowie den Familienangehörigen wieder sehr viel Spaß (siehe Foto).



Bravo an Carmen, Lisa und Sofia!

Die Tenniskurse im Herbst fanden regulär statt und auch diese erfreuten sich großer Beliebtheit. Ob und ab wann im Winter in der Tennishalle in Auer gespielt werden kann, steht noch nicht fest. Wir warten diesbezüglich auf Anweisungen der Landesregierung. Sobald die Möglichkeit zu spielen besteht und das Training wieder aufzunehmen,

werden wir die nötigen Informationen über den Tennislehrer an alle hinausgeben.

### Tennismannschaften

Der geplante Meisterschaftsstart über unseren Dachverband FIT konnte nicht wie üblich Mitte Mai erfolgen, sondern wurde aufgrund der Corona-Pandemie nach hinten verlegt, Ende Juni ging es schlussendlich los. Unser Verein hatte drei Herrenmannschaften sowie eine Damenmannschaft gemeldet.

Unsere Damenmannschaft nahm die langersehnte Hürde und schaffte den Aufstieg in die 2. Liga, wo sie sogar bis ins Finale vorgestoßen ist und gegen den TC Meran knapp das Nachsehen hatte. Ein Bravo an Carmen, Lisa und Sofia! Für die kommende Saison wird eine weitere Spielerin aus Tramin in die Damenmannschaft aufgenommen, um die derzeitigen Spielerinnen, die sich teilweise aus Studiengründen im Aus-

land aufhalten, zu entlasten und so die Klasse zu halten bzw. sich weiter nach oben zu orientieren.

Die beiden Herrenmannschaften in der 4. Liga konnten nicht an die Teilerfolge der letzten Jahre anknüpfen und sich die heurige Play-Off-Teilnahme erspielen. Die Herrenmannschaft der 2. Liga zog sich kurzfristig Ende Juni zurück, da sie aufgrund von personellen Problemen nicht mehr an den Start gehen konnte. Laut aktuellen Informationen wird Sie absteigen. So oder so werden sie kommenden Saison zurückschlagen!

Der Tennisverein Margreid möchte zudem noch darauf hinweisen, dass die Platzvormerkung seit dem heurigen Jahr ausschließlich online unter [tgunterland.eu/public/](http://tgunterland.eu/public/) erfolgen kann. Dies gilt für alle Interessierten, egal ob für Mitglieder oder für jene, die es noch werden möchten.

DAGMAR WEBER ALBER ■

### MUSIKKAPELLE

## Unserem Adolf zum Gedenken

Am Montag 13. Juli, ereilte uns die schreckliche Nachricht, dass unser geschätztes Ehrenmitglied Adolf Mayr in Unterfennberg schwere Verbrennungen erlitten hat. Alle Musikanten hofften, dass er bald wieder genesen würde, doch leider erlag er am 18. August 2020 in der Universitätsklinik Innsbruck seinen schweren Verletzungen. Inset „Adi“ kam 1955 als 13-Jähriger zur Musikkapelle Margreid und spielte, so ist es im Mitgliederbuch vermerkt, das Euphonium. Sehr bald, nämlich 1962, wurde er als Zeugwart in den Ausschuss gewählt. Obmann war damals Luis Cavos und Kapellmeister Hans Heidegger. Adolf arbeitete im Ausschuss in verschiedenen Positionen mit, bis sein Sohn Jochen 1995 Obmann wurde. In diesen 33 Jahren wirkte er maßgeblich an den großen Projekten der Musikkapelle mit, wie beim Bau des Musiklokals, das 1984 fertig gestellt wurde und der Anschaffung der historischen Tracht (1988). 1969 heiratete Adolf seine Irene. Die Musikkapelle konnte sich freuen, von 1977 an, immer wieder zu Gast in Unterfennberg bei Familie Mayr Carli sein zu dürfen. Apropos Fennberg, in der Jahreschronik von 1981, geschrieben von Adolf selbst, beschreibt er folgende Anekdote: „Am 18. und 19. Juli sollte sich unser Sommerfest in Fennberg abspielen. Nach mühevolem Aufbau der Buden, Klosette, Wasser-

und Lichtleitungen und sogar eines Tanzbodens, verregnete es uns diese zwei Tage so arg, dass wir das Fest verschieben mussten. In Salurn brach der Etschdamm und die Straße von und nach Fennberg wurde verschüttet. Dessen nichtsahnend feierte eine kleine Gruppe zurückgebliebener Musikanten, darunter auch der Obmann (Alois Lageder) und seine Freunde Linhard und Martin Von Pretz, bei Familie Mayr-Carli in Fennberg und bei fröhlichem Ziehharmonikaspiel von Casal Walter die Nacht durch. Die Überredungskunst muss groß gewesen sein in dieser Nacht, denn der langersehnte Kaiserbass wurde von Herrn Linhard Von Pretz und unserem Obmann gemeinsam spendiert. Großartig!!!“ Adolf konnte ganz viele solcher Gschichtlen und Lausbubereien erzählen und es war für alle Musikanten, junge und junggebliebene, immer toll, ihm zuzuhören. Als Stabführer war Adi nicht immer ganz so cool. Sehr nervös, wie wir Musikanten auch, marschierte er, uns voran, beim Meisterspiel des FC Bayern München in die Allianzarena ein. Bei Aufnahmen für einen Spielfilm vergaß er sogar seinen „Text“. Verzweifelt fragte er vor dem Wegmarschieren: „Was muass i jetzt sogn?“ Musik Marsch war das Kommando, das ihm einfach nicht einfallen wollte. 2015 waren wir sehr stolz, Adolf mit dem Großen



Ehrenzeichen in Gold am Bande des Verbandes Südtiroler Musikkapellen für seinen 60-jährigen Einsatz für das Musikleben zu ehren. Leider ging er damit auch in die zugegebenermaßen wohlverdiente Musikantenpension. Hoch verdient wurde Adolf von der Vollversammlung 2016 zum Ehrenmitglied ernannt. Sein Witz, sein Lausbubenlachen, seine herzliche Art und seine Fähigkeit, immer gute Laune zu verbreiten, fehlen uns allen sehr. Wir werden Adolf nie vergessen und er wird auch weiterhin in vielen unserer Gespräche nach den Proben und Auftritten bei uns sein und somit Teil unserer Musikkapelle bleiben.

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

## „Die Bücher müssen zu den Lesern kommen ...“

**Die Bibliotheksleiterin, Kunigunde Cassar, hat im Frühjahr 2020 – als alle Bibliotheken wegen der Corona-Epidemie schließen mussten – einen Lieferservice auf die Beine gestellt. Sie wollte die Bücher zu den Leserinnen und Lesern bringen, wenn diese schon nicht in die Bibliothek kommen durften.**

Als Mitte März alle Kultureinrichtungen schließen mussten, waren auch die Bibliotheken davon betroffen. In der Bibliothek Margreid gibt es mehrere Tausend Bücher, Zeitschriften, Spiele und DVDs. Viermal in der Woche hat die Bibliothek „normalerweise“ geöffnet. Alle Interessierten können in die Bibliothek kommen: in Büchern oder Zeitschriften stöbern und diese auch ausleihen und mit nach Hause nehmen. Besonders samstags war die Bibliothek zu einem beliebten Treffpunkt für Familien mit kleineren Kindern geworden. Regelmäßig fanden Vorleseaktionen statt, die gut besucht waren. Das Programm für das Frühjahr stand bereit. Nun aber machte das Coronavirus allem einen Strich durch die Rechnung. Der komplette Stillstand dauerte allerdings nicht lange.

Zwei Wochen nach der Corona-bedingten Schließung hörte Kunigunde Cassar, dass die Bibliothek Vahrn einen Lieferservice für ihre Leserschaft anbietet. Ein Ge-

meindediener besorgte dort den Zustelldienst. Nach einem Telefongespräch mit der dortigen Bibliothekarin und einem Gespräch mit der Bürgermeisterin stand für Kunigunde fest: Sie will die Bücher zu den Leserinnen und Lesern bringen. Wie dies genau abläuft, erzählt sie im folgenden Interview:

### Welche organisatorischen Hürden mussten zuerst bewältigt werden?

Da wir uns damals ja nicht mehr „frei“ bewegen durften, brauchte ich eine Sondergenehmigung, um die Bücher ausliefern zu dürfen. Mir war nämlich von Anfang an klar, dass ich den Zustelldienst übernehmen wollte. Die Bürgermeisterin sprach sich mit den Carabinieri ab. Sie stellte mir dann eine Art Beauftragung aus, mit der ich dienstags und donnerstags von ca. 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in Margreid die Bücher ausliefern durfte.

### Wie erfuhren die Leserinnen und Leser von dieser Aktion?

Ich gestaltete Flugzettel und Plakate und teilte diese aus bzw. hängte die Plakate an einigen Punkten im Dorf auf. Zudem verschickte ich Mails an die Leserinnen. Auch über WhatsApp verschickte ich die Informationen. Darüber hinaus unterstützte die Grundschule diese Aktion. Die

Leiterin sorgte dafür, dass die Eltern über diesen Lieferservice informiert wurden.

### Wie konnte man die Medien bestellen?

Die Bibliothek hat seit einigen Jahren einen Onlinekatalog. Man kann auf [biblio.bz.it/margreid](http://biblio.bz.it/margreid) nach den vorhandenen Medien recherchieren. Zudem kann man auf dieser Seite auch das eigene Benutzerkonto verwalten, d.h. Bücher verlängern oder vorbestellen. Die interessierten Leser haben also zuerst geschaut, welche Bücher oder Medien sie gerne hätten. Dann haben sie mir diese „Bestellliste“ per Mail oder über WhatsApp geschickt. Ich habe am Morgen vor der Auslieferung die Medien in der Bibliothek gesucht, sie in Papiertaschen oder Kartons gesteckt und vorne drauf die Bestellliste mit dem Namen geklammert. Es kam aber auch vor, dass manche ein „Überraschungspaket“ wünschten. Ich habe mir dann überlegt, was für diese Leser interessant sein könnte und habe selbst ein Paket zusammengestellt.

### Wie lief das Ausliefern der Pakete ab?

Das war für mich etwas Besonderes. Ich habe das erste Mal am Dienstag in der Karwoche, am 7. April, die Pakete ausgeliefert. Ich war seit mehr als einem Monat nicht mehr mit dem Auto gefahren. Fast niemand war auf den Straßen unterwegs. Ich bin ganz vorsichtig gefahren, weil ich aufpassen wollte, dass nichts passierte. Als ich bei den Häusern ankam, bin ich ausgestiegen – mit einem Mund-Nasen-Schutz und Plastikhandschuhen – und habe an den Türen geklingelt und die Taschen oder das Paket vor die Tür gestellt.

### Wie haben die Kunden reagiert, als du ihnen die Bücher gebracht hast?

Ich habe gemerkt, dass sie sich gefreut haben, die Bücher zu bekommen. Manchmal ergab sich ein kurzes Gespräch, weil jemand aus dem Fenster schaute, nachdem ich geläutet hatte. Manche waren auch grad im Garten. Ich war immer am späten Vormittag unterwegs und das Wetter war damals herrlich. Manchmal habe ich mit ihnen auch über die Türsprechanlage ein paar Worte gesprochen. Einige haben mir auch eine Tasche mit ausgeliehenen Bibliotheksbüchern vor die Tür gestellt, die sie wieder zurückgeben wollten. Diese brachte ich dann in die Bibliothek und stellte sie für ein paar Tage unter „Quarantäne“.

### Wie ist es dir selbst dabei ergangen?

Ich war damals als Pädagogische Mitarbeiterin im Kindergarten zwar im Dienst, war

## Audit Bibliothek Margreid

Das Audit ist ein Qualitätssicherungsverfahren, bei welchem vorgegebene Standards erreicht werden müssen. Diese Standards werden von externen Personen überprüft und ausgewertet. Im Rahmen der Qualitätssicherung hat die Bibliothek Margreid im Sommer 2020 das Audit bereits zum vierten Mal bestanden. Als wichtiger Teil des Kultur- und Bildungsangebotes der Gemeinde ist es wichtig, sich immer wieder dieser Herausforderung zu stellen.

Zertifikatsverleihung am 13.10.2020 (von links): Marion Gamper (geschäftsführende Direktorin, Amt für Bibliotheken und Lesen), Kunigunde Cassar (Bibliotheksleiterin), Ulrike Sanin (Bibliotheksratsvorsitzende und Vizebürgermeisterin) und Landesrat Philipp Achammer



aber schon seit einigen Wochen zu Hause. Ich wollte meine Zeit sinnvoll nutzen und war froh, dass ich für die Gemeinschaft etwas tun durfte. Sobald ich merkte, dass die Menschen zufrieden waren, verspürte auch ich eine große Befriedigung. Wenn es manchmal auch nur ein paar Wortwechsel waren, die Begegnungen mit unseren Leserinnen und Lesern haben mir gutgetan. Ich habe noch dieses Bild vor mir, als ich einmal besonders fleißigen Leserinnen die Bücher gebracht habe. Die beiden Mädchen haben die Bücher genommen und waren überglücklich. Sie haben sofort mit dem Blättern und Lesen begonnen.

### Wie lange wurde der Dienst aufrechterhalten?

Ich habe bis Anfang Juni den Lieferdienst durchgeführt. Am 9. Juni hatten wir wieder zum ersten Mal die Bibliothek geöffnet. Zwar durften die Bibliotheken schon mit 11. Mai wieder öffnen, da aber mehrere Hygienebestimmungen eingehalten werden mussten, brauchten wir etwas Zeit, um diese auch umsetzen zu können. Mir war es in dieser Phase wichtig, dass auch die Bibliotheksmitarbeiterinnen bei ihrer Arbeit geschützt werden. Deshalb wurde auch bei der Ausleihtheke eine Plexiglaswand angebracht.

### Welchen Anklang hat diese Aktion bei den Lesern und der Bevölkerung erfahren?

Die Bibliothek hat in dieser Zeit – und auch jetzt wieder – viel Aufmerksamkeit erfahren. Ich habe viele positive Rückmeldungen erhalten. Nicht nur die Leserinnen und Leser freuten sich darüber, dass sie wieder Bücher bekommen konnten. Auch beim Einkaufen im Dorf hörte ich immer wieder, dass es toll ist, dass die Bibliothek diesen Service anbietet.

GERTRAUD SANIN ■

AVS KURTATSCH-MARGREID

## Aktiv werden im AVS



ich sollte dem AVS dafür etwas zurückgeben. 2019 und 2020 konnte ich bereits einige alpine Aktionen durchführen, darunter einen Lawinenkurs, Skitouren, Hochtouren und eine alpine Klettertour am Gardasee. Für mich sehr positiv war, dass auch viele jüngere Erwachsene teilgenommen haben, die sich sonst von AVS-Aktionen nicht besonders angesprochen fühlen. Dabei haben viele junge Kurtatscher, Margreider und Kurtiniger in den letzten Jahren mit Sportklettern, Alpinklettern und Skitouren begonnen. Trotz der Möglichkeiten, die die sozialen Netzwerke bieten, tun sie sich schwer, Gleichgesinnte außerhalb ihres unmittelbaren Freundes- und Bekanntenkreises zu finden – was im Übrigen auch auf Bergbegeisterte anderer Generationen zutrifft. Ich bin überzeugt, dass AVS-Aktionen Menschen zusammenbringen und die Gemeinschaft, das Miteinander stärken.

Ich möchte 2021 meine Ausbildung zum Tourenleiter abschließen und gleichzeitig auch wieder alpine Aktionen anbieten. Die Touren, die ich bisher organisiert habe, haben mir einfach Spaß gemacht – sowohl der körperlich fordernde, als auch der gesellige Teil davon! Nicht zuletzt geht es mir aber auch darum, meinerseits dem/der Einen oder Anderen die nötige Starthilfe zu geben.

Die Termine für diese Aktionen sind:

**Simon Pedron** aus Margreid, Jahrgang 1987, Chemieingenieur, lebt nach einigen Zwischenstationen in Meran. Beim AVS Kurtatsch-Margreid engagiert er sich als Jugendführer und Tourenleiter (derzeit Anwärter).

**20.12.2020:** Leichte Skitour auf den Zendleser Kofel mit Übung Lawinenverschüttetensuche

**17.01.2021:** Eisklettern am Eisturm Rabenstein

**07.02.2021:** Skitour Seekofel (2810 m)

**26.02.2021:** Abendeinheit Standplatzbau für Mehrseillängen-Touren

**28.02.2021:** Sportklettern und Mehrseillängen im Klettergarten Regina del Lago (Ledrotal)

**14.03.2021:** Skitour Texelspitze (3318 m)  
Erste Julihälfte 2021: Viertägiger Alpinkletterkurs in den Dolomiten mit Bergführer Aaron Moroder

Dies stellt nur einen kleinen Teil der Tätigkeiten unserer AVS-Ortsstelle dar. Circa 20 Ehrenamtliche organisieren mehr als 40 Aktionen im Jahr – von der Schneeschuhwanderung über die verschiedenen übers Jahr verteilten Wanderungen, Sportklettern und das Hüttenlager der AVS-Jugend, Hochtouren bis hin zum Familientörggelen ist für alle Bergbegeisterten in jedem Alter etwas dabei!

Das Jahresprogramm wird Anfang Jänner 2021 an alle Mitglieder verteilt. Unsicherheitsfaktor bleibt das Coronavirus. Ggf. müssen Aktionen verschoben oder abgesagt werden!

SIMON PEDRON ■

Ich habe den Alpenverein immer schon als große Familie gesehen, der für jeden und jede etwas bietet – egal ob für Kinder, Familien, Erwachsene oder Senioren, für Genießer, aber auch für ambitionierte Alpinisten. In meiner Jugend hat mir der AVS sowohl durch Aktionen unserer Ortsstelle als auch durch die Jugendführerausbildung die nötige Starthilfe gegeben, um später selbst eigenständig in den Bergen unterwegs zu sein und anspruchsvolle Touren in Fels, Eis und Schnee zu unternehmen.

Nach meiner Rückkehr nach Südtirol 2018 hatte ich das starke Gefühl,

## Ein Dank *Un ringraziamento*



### Die Eingangstür im neuen Glanz

Manchen Kirchgängern wird es vielleicht aufgefallen sein, dass das Kirchenportal wieder im neuen Glanz erstrahlt. Zwei rührige Margreider, denen wichtig ist, dass der Eingang der Kirche immer in einen ordentlichen Zustand ist, nahmen wieder eine Ausbesserung und Reinigung vor. Auch wenn erst vor zwei Jahren das Portal zur Gänze restauriert worden ist, wurde wieder im unteren Bereich, wo es vom Regen

verwittert war, abgeschliffen und neu eingelassen.

Für diesen Einsatz wollen wir als Pfarrgemeinde, besonders Frau Martha Cassar, für die Organisation und Spende des Materials, sowie den Tischlermeistern Sepp Messner und Herbert Bonora für die unentgeltliche Arbeit ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

### *Il portale principale nel suo nuovo splendore*

*Alcuni fedeli avranno notato che il portale della chiesa risplende di una nuova luce. Due compaesani, preoccupati che l'ingresso alla chiesa sia sempre in ordine, l'hanno riparato e ripulito. Anche se il portale è stato completamente restaurato solo due anni fa, la parte inferiore, più esposta alla pioggia, è stata levigata e rifusa.*

*Per questo impegno, noi come parrocchia, desideriamo ringraziare di cuore la signora Martha Cassar per l'organizzazione e la donazione del materiale e in particolare i maestri falegnami Sepp Messner e Herbert Bonora, che hanno svolto il lavoro gratuitamente.*

### Kirchenheizung

Jedes Jahr in den kalten Wintermonaten sorgt unsere Kirchenheizung für angenehme Temperaturen in unserer Pfarrkirche. Die damit verbundenen Kosten beliefen sich im Jahr 2019 auf knapp 6.000 Euro. Die Pfarrei ersucht die Bevölkerung daher um Unterstützung in Form einer Spende. Auch bei den Gottesdiensten an Weihnachten kommt die Opfersammlung der Kirchenheizung zugute.

Wir sagen bereits jetzt allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

### Riscaldamento della chiesa parrocchiale

Ogni anno, durante i mesi invernali, il riscaldamento della chiesa parrocchiale assicura temperature piacevoli. Ciò è associato però a costi del gas molto elevati (per l'anno 2019 ammontavano a ca. 6.000 €). La parrocchia chiede quindi un sostegno sotto forma di un'offerta. La raccolta delle offerte durante le funzioni natalizie va anche a beneficio del riscaldamento della chiesa.

Cogliamo l'occasione per ringraziarVi anticipatamente per le Vostre generose offerte.



beherzt  
**Katholische Frauenbewegung**  
bewegt  
begeistert

#### Jänner 2021

- Fest Taufe des Herrn am Sonntag, 10. Jänner um 10.00 Uhr.
- Vorbereitung auf die Taufe und Begleitung.
- Gestaltung der Tauf-Ecke das ganze Jahr über.
- Jahresvollversammlung

#### Februar 2021

- Um Maria Lichtmess Segensfeier mit den Familien der Kinder, die im letzten Jahr getauft wurden.

#### März 2021

- Worauf bauen wir?
- Freitag, 5. März: Weltgebetsstag aus Vanuatu
- Sonntag, 14. März: Strauben backen zum Kirchtig.
- Samstag, 20. März, 14.30 Uhr: Diözesanwallfahrt der kfb nach Säben
- Dienstag, 23. März: Frauenkino in der Bibliothek in Neumarkt.
- Kreuzwegandacht

#### April 2021

- „Fit – mach mit!“ Frauen-Power zum Feierabend.

Wegen Corona-Maßnahmen können die Veranstaltungen auch ausfallen. Die Termine kommen immer rechtzeitig aufs Info-Blatt des Monats und aufs Pfarrblatt.

#### Mai 2021

- Muttertags-Überraschung für Mütter und Frauen nach der Messe.
- Mutternacht 2021 – Bozen. Am Vorabend des Muttertages laden verschiedene Organisationen zur „Südtiroler Mutternacht“ ein. Das Thema: „Wenn Mami oder Papi krank sind. Auf der Suche nach neuer Sicherheit“

#### Juni

- Zu den Prozessionen die Frauen-Fahne tragen

HEIMATPFLEGEVEREIN

# Aufschlussreiches neues Buch über Fennberg

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Heimatpflegeverein Margreid hat im Jahre 2019 beschlossen ein neues Buch über Fennberg (Ober- und Unterfennberg) herauszugeben, da zum einen das Buch Fennberg, geschrieben von Heinz Tiefenbrunner im Auftrag der Gemeinde Margreid bereits seit Langem vergriffen ist und zum Anderen in der Zwischenzeit viel neuer und interessanter Stoff über Fennberg entdeckt worden ist, was im besagten Buch nicht enthalten ist. Zudem soll dieses neue Buch nicht eine Neuauflage des alten Buches sein, sondern alles Wissenswerte über Ober- und Unterfennberg enthalten und es sollte für jeden Interessierten ein gern gelesener Gebietsführer samt Wanderkarte sein. Als Verfasser und Autor des neuen Buches Fennberg, Geschichte und Geschichten, wurde Dr. Martin Schweiggel aus Kurtatsch beauftragt. Bis zur Herausgabe des Buches bleibt noch ein wenig Zeit für das Sammeln von historischen oder sonst interessanten Fotos aus Ober- und Unterfennberg, die noch im neuen Buch abgebildet werden könnten. Deshalb ersuche ich alle interessierten Leser, falls Sie solche Fotos zu Hause haben, diese sobald als möglich dem Heimatpflegeverein Margreid, Obmann Roland Barcatta, Tel.-Nr. 3391790294 oder Herrn Martin Schweiggel, Tel.-Nr. 3773113619, zur Verfügung zu stellen.

Jetzt möchte ich noch alle Leserinnen und Leser dieses Blattes ein wenig neugierig über einen Teil des Inhaltes des neuen Buches machen und euch den von Dr. Martin Schweiggel verfassten Beitrag zum Lesen überlassen.

ROLAND BARCATA ■  
Obmann des Heimatpflegevereins

## Die mittelalterliche Besiedlung des Fennberg

Anno 1145 wird die lateinische Gründungsurkunde des Augustiner Chorherrenstiftes St. Michael a. d. Etsch

von Fürstbischof Altmann von Trient und Graf Ulrich II. von Eppan gesiegelt: Die erste urkundliche Erwähnung Fennbergs, der als „Mons Faone“ vom Fürstbistum dem Kloster als „Mitgift“ übergeben wird.

Bis dahin dürfte der Fennberg wohl nur als Alm im Sommer besiedelt gewesen sein: Unterfennberg von Aichholz/Deutschmetz und Margreid, Oberfennberg von Kurtatsch aus. Das Chorherrenstift hat dann die geeigneten Flächen Siedlerfamilien zur Rodung und Kultivierung überlassen. Nicht ganz uneigennützig: Ein Teil der Produkte musste dem Grundherrn abgeliefert werden. Ein Verkaufsbrief aus dem Jahr 1281 nennt Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Flachs, Mohn, Kitze, Lämmer, Kälber und Rüben als Gegenstand der Zehent-Abgaben.

Die Einzelhofsiedlung und die ab 1227 dokumentierten Hofnamen bezeugen, dass es durchwegs deutschstämmige Bauern waren. Der Siedlungsausbau muss relativ rasch erfolgt sein: In der Urkunde des Propstes von St. Michael aus dem Jahr 1281 wird bereits der Höchststand von 19 Höfen angeführt.

Ursprünglich war wohl der Einhof vorherrschend, da Stall- und Stadelgebäude durchwegs jünger sind. Wie im angrenzenden Etschtal ist der Steinbau vorherrschend. Von der ursprünglichen Bausubstanz ist wegen zahlreicher Umbauten – auch zur Sommerfrischnutzung – nicht mehr viel erhalten. Mittelalterliche Bauelemente finden sich noch beim Kirchenwirt, Hof Unternberg, Kellerhof, im Baumannhaus der Hofstatt, im Haslaberghof und Lindenhof.

Grundherren waren in erster Linie das Chorherrenstift St. Michael, später auch das St.-Leonhards-Benefizium, die Nonsberger Grafen Thun und die Barone Hausmann aus Margreid. Die Höfe wurden nach dem Tiroler „Erbleihe-Recht“ vergeben, gingen also vom Vater auf den Sohn über. Der festgelegte Lehenszins bestand meist aus

Naturalabgaben. Mit dem österreichischen „Grundentlastungsgesetz“ von 1848 gingen die Höfe dann gegen eine geringe Ablöse ins Eigentum der Bewirtschafter über.

Die Fenner Bauern waren dank vielfältiger landwirtschaftlicher Produktion Selbstversorger – mit einem Manko, vermerkt um 1600 Ritter von Wolkenstein in seiner Landesbeschreibung: „wags kain wein, auch kain obs als kersen und erpar“. Seit 1972 gibt es allerdings bei der tiefgelegenen Hofstatt eine große Rebanlage: Damals der höchstgelegene Weingarten Südtirols. Die Klimaerwärmung machte es möglich ...

Im Mittelalter mussten lediglich Salz und das Weinfassl vom Tal heraufgesamt werden. Ein guter Trunk lag den Fennern anscheinend schon früh am Herzen: 1227 übergibt der Propst des Augustinerklosters den Brüdern Jakob und Sibant von Fennberg den von ihrem Vater geerbten Fenner Hof zum Lehen, ebenso oberhalb Margreid einen Weinbergraut „der zum Bach grenzt“. Diesen hatte der Vater am äußersten Südrand der Margreider Leiten aus dem Buschwald mühsam gerodet.

1317 zinst der Salchhof-Bauer Bertold von Salach dem Propst ein Drittel des Ertrags sowie eine Henne für sein Weingütl in Margreid. Bevor nach 1850 Mehltau und Peronospora aus Amerika eingeschleppt wurden, brauchte es keinerlei Spritzungen, so dass die Bewirtschaftung eines Talweinguts von Fennberg aus durchaus möglich war.

Nach der Etschverbauung und Entsumpfung der Talsohle legten sich viele Fenner im 19. Jahrhundert auch einen Tirggacker im „Moos“ zu, womit die Unterlander Nationalkost „Plent“ auch am Berg den Knödeln Konkurrenz machte.

MARTIN SCHWEIGGL ■

(Gekürzter Auszug aus dem Buchmanuskript „Fennberg“ – erscheint im Frühjahr)

## Vespa Club Margreid – Sommerausflug 2020



Das Jahr 2020 war geprägt von Veranstaltungabsagen. Trotz Coronakrise konnte der Vespa Club Margreid ein begehrtes Event abhalten: den traditionellen Vespa Club Sommerausflug.

Am 23 Juli war es dann soweit. Vier Tage lang waren die 13 Teilnehmer in Nord- und Mittelitalien unterwegs. Die Route führte über einige Pässe, Berg- und Landstraßen durch 14 Provinzen, zahlreiche Hauptstädte und Ortschaften. Für die lange Tour wurden nur Sekundärstraßen für eine touristische Fahrt gewählt.

Übernachtet wurde nach der ersten Etappe in Parma. Die lange Strecke, die die Margreider über den Passo Tonale

zum Lago d’Iseo, einen Abstecher nach Franciacorta zum Mittagessen und dann über die Weiten der Po Ebene bis nach Parma, schafften die Vespa-freunde in knapp acht Stunden.

Etwas Regen und ein Sturz eines Teilnehmers trübten ein wenig die Strecke Parma–Passo della Cisa. „Verletzt“ hat sich dabei allerdings nur die Vespa an der Lenkgabel. Eine provisorische Reparatur vor Ort erlaubte die Weiterfahrt bis zu einer Werkstatt. In La Spezia widmete sich ein Piaggio-Mechaniker dem 37 Jahre alten Gefährten. Nach zwei Stunden Reparaturzeit war sie wieder fahrbereit. Somit konnte die Strecke über Forte dei Marmi, Vi-

areggio und Lucca bis hin nach Pistoia, fortgesetzt werden.

Am dritten Tag verlief die Strecke von Pistoia aus über die berühmte Porrettana Staatsstraße bis nach Bologna. Dann ging die Fahrt weiter nach Ferrara und schließlich an das dritte Etappenziel Chioggia. In Chioggia gönnten sich die „Vespisti“ auch einige Stunden am Strand und nutzten das einladende Meer für eine Erfrischung. Am Abend wurde dann ausgiebig gespeißt und den Umständen entsprechend gefeiert.

Der letzte Tag des Ausfluges begann in den frühen Morgenstunden mit Start von Chioggia aus Richtung Padua und weiter. In Marostica wurde ein kleiner Abstecher für ein Aperitiv gemacht, dann aber ging die Fahrt weiter bis nach Asiago, dem Caldonazzo See und schließlich bis Margreid.

In jeder Region verkostete die mutige Vespatruppe die jeweiligen lokalen Spezialitäten: Fisch, hausgemachte Tortellini, Fleisch und Wurst, Tagliatelle und viele verschiedene regionale Weine.

Insgesamt absolvierten die Vespa-fahrer 1092 Kilometer in 21 Stunden Fahrzeit und dies mit etwa 18 Litern Benzingemisch pro Vespa.

MANUEL TONIDANDEL ■



## Gemeindedienste *Servizi comunali*

### Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Die Gemeindeämter stehen allen Bürgerinnen und Bürgern für den Parteienverkehr von Montag bis Freitag, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ersuchen wir um telefonische Anmeldung. (Tel. 0471/817251)

### Kaminkehrer

Der Kaminkehrer in der Gemeinde Margreid ist Herr Günter Rella (Rella KG des Rella Günter & Co.). Er ist unter der Nummer 328/2225351 erreichbar.

### Recyclinghof Kurtatsch/Margreid

Dienstag 17.00–19.00 Uhr  
Freitag 13.30–16.30 Uhr  
Samstag 9.00–12.00 Uhr

### Grünabfälle

können jeweils am Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 07.30 bis 12.00 Uhr bei der Kompostieranlage St. Florian angeliefert werden.

### Restmüllsammlung

Die wöchentliche Sammlung des Restmülls ist in Margreid jeweils am Freitag und in Unterfennberg (Oktober–Mai: jede 2. Woche) am Mittwoch möglich.

### Biomüllsammlung

Von Juni bis September immer montags und zusätzlich freitags.

### Seniorenclub Margreid

Treffen zweimal im Monat, immer mittwochs ab 14.30 Uhr

### Jugendtreff „Juma“ Margreid

Montag: 16–19 Uhr; Mittwoch: 15–17.30 Uhr; Freitag: 17–20 Uhr

### Jugendtreff „Fenner Jugend“

#### Unterfennberg

Öffnungszeiten:

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat  
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### Öffentlichen Bibliothek Margreid

Öffnungszeiten Schuljahr: Dienstag: 14.30–17 Uhr; Mittwoch: 18–19.30 Uhr; Freitag: 16–18 Uhr; Samstag: 9.30–11 Uhr  
bibliothek.margreid@gmail.com

### Elki in der ehem. ital. Grundschule

jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr

## GESUNDHEITSDIENSTE

### Medikamentenausgabestelle

Tel: 0471 881011, Öffnungszeiten:  
Montag und Freitag: 8.30–12.00 Uhr  
Mittwoch: 16.30–18.30 Uhr

### Dr. Natalia Polosatova

Ordinationszeiten

Margreid: Montag, Mittwoch, Freitag  
9–12 Uhr (Tel. 351 7100515).

Kurtinig: Dienstag 15.30–18.30 Uhr,  
Donnerstag 9–12 Uhr (Tel. 351 7100515)

### Dr. Cristina Pizzini

Ordinationszeiten:

Montag von 16.30–18.30 Uhr  
Donnerstag von 8.30–10 Uhr  
(Tel. 0471/880512)

### Kinderarzt Dr. Alfons Haller

Kurtinig, Gartenweg 3, Tel. 0471 863113

### Ambulatorium Annahaus

Neue Öffnungszeiten ab 1. Mai:

Dienstag und Freitag von 11.00 bis 11.30 Uhr; Termine können telefonisch vereinbart werden, Tel. 0471/829238

### Fußpflege

Alle Senioren ab 70 sowie Menschen mit Behinderung ohne Altersstufe können diesen Dienst beanspruchen. Die Vormerkungen erfolgen über den Sozialsprengel Neumarkt, Franz-Bonatti-Platz 1.  
Tel. 0471/826611 – Fax 0471/812769

### Mütter- bzw. Elternberatungsstelle

Diese ist jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr geöffnet (Tel. 0471/817160).

♦ ♦ ♦

### Orario di apertura degli uffici comunali

Gli uffici comunali sono aperti al pubblico da lunedì a venerdì dalle ore 9.00 alle ore 12.00. Fuori da quest'orario si prega di fissare telefonicamente apposito appuntamento (tel. 0471/817251).

### Servizio di spazzacamino sostitutivo

Lo spazzacamino del comune di Magrè è il sig. Günter Rella (Rella KG des Rella Günter & Co.). È raggiungibile al numero 328/2225351

### Centro riciclaggio Cortaccia/Magrè

Orario: martedì ore 17.00–19.00  
venerdì ore 13.30–16.30  
sabato ore 9.00–12.00

### Rifiuti verdi

I rifiuti verdi, organici ecc. possono essere portati all'impianto di Compostaggio San Floriano il martedì e giovedì dalle ore 15.00–17.00 e sabato dalle ore 7.30–12.00.

### Raccolta rifiuti

Normale raccolta settimanale RSU: a Magrè ogni venerdì ed a Favogna di Sotto ogni mercoledì (da ottobre a maggio ogni seconda settimana)

### Raccolta rifiuti compostabili

Per utenze domestiche ogni lunedì e da giugno a settembre anche venerdì.

### Circolo anziani Magrè

Incontri due volte al mese, sempre il mercoledì dalle ore 14.30

### Centro giovani "JuMa"

Lunedì: ore 16–19; mercoledì: ore 15–17.30; venerdì: ore 17–20

### Centro giovani "Fenner Jugend" Favogna di Sotto

Orari di apertura: ogni 1° e 3° sabato del mese dalle ore 16.00 alle ore 19.00

### Biblioteca pubblica

Orari anno scolastico: martedì: ore 14.30–17; mercoledì: ore 18–19.30; venerdì: ore 16–18; sabato ore 9.30–11  
bibliothek.margreid@gmail.com

### Elki nella preced. scuola elem. italiana

ogni mercoledì dalle ore 9.00 alle 11.00

## SERVIZI SANITARI

### Dispensario farmaceutico

Tel: 0471 881011, orario:  
Lunedì e venerdì: ore 8.30–12.00  
Mercoledì: ore 16.30–18.30

### Dott.ssa Natalia Polosatova

Orario di apertura dell'ordinazione a Magrè: lunedì, mercoledì, venerdì ore 9–12 (tel. 351 7100515); a Cortina: martedì ore 15.30–18.30 e giovedì ore 9–12 (tel. 351 7100515)

### Dott. Cristina Pizzini

Orario di apertura dell'ordinazione: lunedì dalle ore 16.30 alle ore 18.30  
Giovedì dalle ore 8.30 alle ore 10.00  
Tel. 0471/880512

### Pediatra dott. Alfons Haller

Cortina, Via degli Orti 3, tel. 0471 863113

### Ambulatorio Casa Anna

Nuovo orario di apertura a partire il 1° maggio: martedì e venerdì dalle ore 11.00 alle ore 11.30 (con appuntamento telefonico – tel. 0471/829238)

### Cura del piede

Possono usufruire del servizio tutti gli anziani dai 70 anni in poi, così come persone con handicap senza limiti di età. Le prenotazioni possono essere effettuate telefonando al n. tel. 0471/826611 – Fax 0471/812769 presso il distretto di Egna, Piazza Franz-Bonatti 1.

### Consultorio materno-familiare

Lambulatorio è aperto il 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 8.00 alle ore 10.00 (tel. 0471/817160).



Frohe  
Weihnachten.

Buon  
Natale.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und  
wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein  
gutes Neues Jahr.

Vi ringraziamo per la fiducia accordata e Vi  
auguriamo Buon Natale e un Felice Anno Nuovo.



**Raiffeisen**

Meine Bank

La mia banca